

BERICHTERSTATTUNG 2019

**BERICHT UND ANTRAG DES KIRCHENRATES
AN DAS KIRCHGEMEINDEPARLAMENT
SITZUNG VOM 02. DEZEMBER 2020**

DETAILLIERTE RECHNUNGSABLAGE 2019

- Antrag des Kirchenrates/der Kirchmeierin
- Laufende Rechnung 2019 (Artengliederung)
- Laufende Rechnung 2019 (funktionale Gliederung)
- Investitionsrechnung 2019
- Bestandesrechnung 2019
- Jahresbericht 2019 des Kirchenrates/der Kirchmeierin
- Finanzkennzahlen 2019
- Anhang zur Rechnung
- Bericht und Antrag der Baukommission
- Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
- Beschluss des Kirchgemeindeparklaments



**Römisch-katholische
Kirchgemeinde Emmen**

KIRCHFELDSTRASSE 2
6032 EMMEN

Eingang
Kirchgemeindeparklament
Nr. 02/2020
Postversand: 12.11.2020

INHALTSVERZEICHNIS

a.	Anträge des Kirchenrates/der Kirchmeierin	2
1.	Berichterstattung des Kirchenrates/der Kirchmeierin an das KGP	3
2.	Laufende Rechnung 2019	4
2.1	Kurzüberblick (Laufende Rechnung)	4
2.2	Überblick Kirchensteuer	5
2.3	Laufende Rechnung - Artengliederung	6
2.4	Laufende Rechnung – Funktionale Gliederung	9
2.5	Erläuterungen zu den Budgetabweichungen	14
3.	Investitionsrechnung	18
3.1	Erläuterungen zur Investitionsrechnung	18
3.2	Investitionsrechnung 2019	18
3.3	Projekt- und Kreditkontrolle	19
4.	Bestandesrechnung	20
4.1	Bestandesrechnung 2019	20
4.2	Kurzüberblick Bestandesrechnung	22
4.3	Kommentar zur Bestandesrechnung	22
5.	Jahresbericht 2019 des Kirchenrats	24
5.1	Jahresbericht des Präsidenten	24
5.2	Erläuterungen zum Jahresprogramm 2019 des Kirchenrats	25
6.	Finanzkennzahlen	34
7.	Anhang zur Rechnung 2019	35
b.	Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission	42
c.	Bericht und Antrag der Baukommission	43
d.	Beschluss des Kirchengemeindeparlaments	44

A. ANTRÄGE DES KIRCHENRATES/DER KIRCHMEIERIN

Der Kirchenrat/die Kirchmeierin unterbreitet Ihnen

- die Jahresrechnung 2019 der Katholischen Kirchgemeinde Emmen zur Genehmigung,
- den Jahresbericht des Kirchenrates zur Kenntnisnahme,
- die Berichte der Geschäftsprüfungs- und Baukommission zur Kenntnisnahme,

und stellt folgende Anträge:

1. Kenntnisnahme vom Jahresbericht 2019
2. Kenntnisnahme vom Bericht der Geschäftsprüfungskommission vom 17. März 2020
3. Kenntnisnahme vom Bericht der Baukommission vom 19. Mai 2020
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2019
 - a. der Laufenden Rechnung
 - b. der Bestandesrechnung
 - c. der Investitionsrechnung
 - d. der Verbuchung des Ertragsüberschusses in Höhe von CHF 798'438.35
 - als Einlage in die Vorfinanzierung Umbau/Aufstockung Pfarreizentrum Gerliswil (2285.11) CHF 750'000.00
 - als Einlage ins Eigenkapital (2390) CHF 48'438.35

Emmen, 14. Mai 2020

Namens des Kirchenrates

Kirchenratspräsident

Hermann Fries

Kirchmeierin

Maria Vetter

1. BERICHTERSTATTUNG DES KIRCHENRATES/DER KIRCHMEIERIN AN DAS KGP

Sehr geehrter Parlamentspräsident,

Sehr geehrte Parlamentarierinnen, sehr geehrte Parlamentarier,

Es freut uns, Ihnen die detaillierte Rechnungsablage 2019 zu präsentieren.

In der Ihnen vorgelegten Jahresrechnung (Laufende Rechnung, Bestandesrechnung, Investitionsrechnung) sind alle Geschäftsvorfälle erfasst, die für das genannte Geschäftsjahr buchungspflichtig respektive ausweispflichtig sind. Ferner sind alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte und Verpflichtungen berücksichtigt.

Weitere Details zu Fonds, Liegenschaften usw. können Sie aus dem Anhang entnehmen (gemäss VoFHKG integrierender Bestandteil der Jahresrechnung).

Ferner bestätigen wir, dass es 2019 keine Verstösse gegen gesetzliche oder andere Vorschriften (z.B. betreffend Mehrwertsteuer, Sozialversicherungen, Umweltschutz) gegeben hat.

Rechtsstreitigkeiten oder andere Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Jahresrechnung der Kirchgemeinde von wesentlicher Bedeutung sind, bestanden per Bilanzstichtag nicht.

Zwecks Beschluss unterbreiten Ihnen der Kirchenrat/die Kirchmeierin gemäss Kirchgemeindeordnung der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Emmen vom 30. August 2009 (§ 24, Absatz 4, lit. b; bzw. § 19, Absatz 1, lit. a) den Bericht und Antrag zur:

- Laufenden Rechnung 2019
- Investitionsrechnung 2019
- Bestandesrechnung 2019
- Verwendung des Ertragsüberschusses 2019

Zur Kenntnisnahme unterbreiten wir Ihnen gemäss Kirchgemeindeordnung vom 30. August 2009 (§ 19, Absatz 1, lit. c):

- den Jahresbericht 2019 des Kirchenrates/der Kirchmeierin

Emmen, 14. Mai 2020

Namens des Kirchenrates

Kirchgemeindepräsident

Hermann Fries

Kirchmeierin

Maria Vetter

2. LAUFENDE RECHNUNG 2019

2.1 KURZÜBERBLICK (LAUFENDE RECHNUNG)

Die Jahresrechnung 2019 (Laufende Rechnung) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 798'438.35 ab, budgetiert waren CHF 155'200. Das Ergebnis übertrifft somit den Voranschlag um CHF 643'238.35.

Nachfolgende grössere Positionen haben dazu beitragen:

Budgetierter Ertragsüberschuss 2019	+ CHF	155'200
Mehr Steuereinnahmen	+ CHF	157'705
Mehr Rückerstattungen (Versicherungen)	+ CHF	51'909
Weniger Personalaufwand (v.a. in der Seelsorge)	+ CHF	196'016
Weniger eigene Beiträge (v.a. an die Landeskirche)	+ CHF	57'114
Weniger Dienstleistungen und Honorare Dritter	+ CHF	144'785
Mehraufwand baulicher Unterhalt	- CHF	22'800
Weniger Büro- und Schulmaterial, Drucksachen	+ CHF	23'712
Weniger Anschaffungen von Mobilien, Maschinen	+ CHF	28'113
Weniger Auslagenersatz, Spesen	+ CHF	17'040
Mehr Verbrauchsmaterialien	- CHF	12'600
Weniger Aufwendungen im Einzelnen	+ CHF	2'244
Ertragsüberschuss 2019	+ CHF	798'438

Die Laufende Rechnung 2019 präsentiert sich - vor Verbuchung des Ertragsüberschusses - im Vergleich zum Voranschlag 2019 wie folgt (in CHF):

Laufende Rechnung (Artengliederung)	Rechnung 2019	Voranschlag 2019	Abweichung RE zu VA	Abw. in % RE zu VA	Rechnung 2018
3 AUFWAND	5'965'764	6'408'060	-442'296	-6.9	6'564'210
30 PERSONALAUFWAND	3'403'004	3'599'020	-196'016	-5.4	3'449'906
31 SACHAUFWAND	1'007'590	1'186'400	-178'810	-15.1	1'089'509
32 PASSIVZINSEN	735	11'300	-10'565	-93.5	-981
33 ABSCHREIBUNGEN	155'556	155'600	-44	0.0	656'262
35 ENTSCHÄDIGUNG AN GEMEINWESEN	239'299	239'600	-301	-0.1	250'122
36 EIGENE BEITRÄGE	1'009'026	1'066'140	-57'114	-5.4	1'042'270
38 EINLAGEN	150'554	150'000	554	0.4	77'122
4 ERTRAG	6'764'203	6'563'260	200'943	3.1	6'564'210
40 STEUERN	6'238'705	6'081'000	157'705	2.6	5'949'992
42 VERMÖGENSERTRÄGE	205'463	204'500	963	0.5	202'839
43 ENTGELTE	171'789	119'880	51'909	43.3	123'992
46 BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG	148'247	157'880	-9'633	-6.1	153'541
48 ENTNAHMEN	0	0	0		133'845
TOTAL	5'965'764	6'408'060			6'564'210
NETTO 31.12.	798'439	155'200			
GESAMTTOTAL	6'764'203	6'563'260			6'564'210

2.2 ÜBERBLICK KIRCHENSTEUER

Übersicht der Steuererträge (Total Kirchensteuer gemäss Artengliederung bzw. funkt. Gliederung)

	RE 2016	RE 2017	RE 2018	RE 2019	VA 2019	Abw. RE-VA	VA 2020
Steuern; laufendes Jahr	5'333'203	5'310'441	5'320'349	5'339'013	5'240'000	99'013	5'240'000
Steuern; Nachträge Vorjahre	671'404	522'862	348'783	602'570	610'000	-7'430	360'000
Nach- und Strafsteuern	25'369	17'819	35'086	74'306	21'000	53'306	40'000
Subtotal vor Quellensteuer							
Quellensteuer	6'029'975	5'851'122	5'704'218	6'015'889	5'871'000	144'889	5'640'000
Quellensteuer	193'864	221'156	245'775	222'816	210'000	12'816	230'000
Total Kirchensteuer (Artengliederung; 400)	6'223'839	6'072'278	5'949'992	6'238'705	6'081'000	157'705	5'870'000
Verzugszinsen	14'447	16'800	14'517	14'140	15'000	-860	12'000
Total Kirchensteuer (funkt. Gliederung; 900)	6'238'286	6'089'078	5'964'509	6'252'845	6'096'000	156'845	5'882'000
./. Quellensteuer	-193'864	-221'156	-245'775	-222'816	-210'000	-12'816	-230'000
./. Steuerinkasso	-221'039	-220'551	-233'583	-238'383	-235'000	-3'383	-226'200
./. Steuerskonti (Passivzinsen)	-8'754	-5'281	1'968	83	-10'000	10'083	-1'000
./. Abschreibung Kirchensteuer	-250'474	-94'709	-80'991	-105'556	-80'000	-25'556	-85'000
zur Verfügung stehendes Steuersubstrat	5'564'155	5'547'381	5'406'129	5'686'174	5'561'000	125'174	5'339'800
Steuersatz	0.285	0.285	0.285	0.285	0.285		0.285
Anzahl Katholiken	16'428	16'037	16'026	15'695	15'980	-285	15'770
Steuersubstrat pro Katholik (Steuerkraft)	338.7	345.9	337.3	362.3	348.0	14.3	
Steuerertrag pro Kopf (Kennzahl Landeskirche)	378.9	378.6	371.3	397.5	380.5	17.0	372.0

Die Steuerkraft bezieht sich auf die Anzahl Katholikinnen und Katholiken (Stimmberechtigte und Kinder). Die Übersicht oben zeigt einen Steuerkraft-Wert ohne Berücksichtigung der Quellensteuer und mit Einrechnung der Provision für das Steuerinkasso, den Steuerabschreibungen und den Verzugszinsen. Die offizielle Finanzkennzahl „Steuerertrag pro Kopf“ der Landeskirche berechnet sich rein auf die Kirchensteuer laut Artengliederung inkl. Quellensteuer (siehe auch Kapitel 6).

Aufteilung der Steuereingänge in natürliche und juristische Personen

	RE 2016	RE 2017	RE 2018	RE 2019	Abw. RE 2019 - RE 2018
Natürliche Personen; laufendes Jahr	4'561'002	4'532'217	4'441'104	4'674'942	233'838
Juristische Personen; laufendes Jahr	741'712	746'133	738'540	738'377	-163
Natürliche Personen; Nachträge Vorjahre	420'312	395'157	485'737	393'655	-92'082
Juristische Personen; Nachträge Vorjahre	289'599	136'586	38'836	208'915	170'078
Total	6'012'625	5'810'093	5'704'218	6'015'889	311'672
Prozentanteil; Natürliche Personen	82.85%	84.81%	86.37%	84.25%	-2.12%
Prozentanteil; Juristische Personen	17.15%	15.19%	13.63%	15.75%	2.12%

Hinweis: Die Werte dieser Tabelle wurden vom Steueramt bis 2017 separat gemeldet. Das Total der Beträge laufendes Jahr und Nachträge Vorjahre sind bis 2017 nicht identisch mit den Werten der Laufenden Rechnung, denen der offizielle Steuerabrechnungsbogen der Gemeinde Emmen bzw. die Steuereingänge zugrunde liegen. Ab 2018 wurde der Steuerabrechnungsbogen erstmals nach HRM2 untergliedert nach natürlichen und juristischen Personen zur Verfügung gestellt, womit die Werte eindeutig übereinstimmen.

2.3 LAUFENDE RECHNUNG - ARTENGLIEDERUNG

nach Ertragsüberschussverbuchung	RECHNUNG 2019		VORANSCHLAG 2019		RECHNUNG 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 AUFWAND	6'764'202.65		6'408'060		6'564'209.50	
30 PERSONALAUFWAND	3'403'003.73		3'599'020		3'449'905.60	
300 Behörden, Kommissionen	120'414.00		117'000		121'367.25	
301 Verwaltungs- und Betriebspersonal	2'645'869.75		2'809'000		2'705'488.55	
303 Sozialversicherungsbeiträge	205'771.85		219'600		213'025.10	
304 Personalversicherungsbeiträge	269'350.05		277'500		271'828.80	
305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	44'248.55		46'400		44'895.55	
308 Aushilfen / temporäre Arbeitskräfte	66'980.20		67'000		51'813.80	
309 Übriger Personalaufwand / Weiterbildung	50'369.33		62'520		41'486.55	
31 SACHAUFWAND	1'007'590.11		1'186'400		1'089'509.34	
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	49'038.40		72'750		58'119.89	
311 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	89'786.86		117'900		66'483.64	
312 Wasser, Energie, Heizmaterialien	159'041.75		156'300		178'682.50	
313 Verbrauchsmaterialien	56'251.07		43'600		41'850.75	
314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	230'559.12		207'800		309'017.53	
315 Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	72'951.18		77'400		72'408.04	
316 Mieten, Pachten, Benutzungsgebühren	34'038.50		34'500		33'500.00	
317 Auslagensatz	50'560.12		67'600		66'312.15	
318 Dienstleistungen und Honorare Dritter	256'314.86		396'650		253'702.75	
319 Übriger Sachaufwand	9'048.25		11'900		9'432.09	
32 PASSIVZINSEN	734.73		11'300		-981.05	
323 Sonderrechnungen (Jahrzeitenfonds)	818.08		1'300		987.25	
329 Skonti Kirchensteuer	-83.35		10'000		-1'968.30	
33 ABSCHREIBUNGEN	155'556.30		155'600		656'262.20	
330 Finanzvermögen/Kirchensteuern	105'556.30		80'000		80'990.55	
<i>davon Kirchensteuer</i>	105'556.30		80'000		80'990.55	
<i>davon auf Liegenschaften Finanzvermögen</i>	0.00		0		0.00	
331 Verwaltungsvermögen, ordentliche Abschreibungen	0.00		25'600		0.00	
332 Verwaltungsvermögen, zusätzliche Abschreibungen	50'000.00		50'000		575'271.65	
990.332.01 Pfarrkirche Emmen (1143.01)	17'308.00					
990.332.01 Pfarrkirche Gerliswil (1143.11)	5'449.00					
990.332.01 Pfarreizentrum Gerliswil (1143.13)	25'000.00					
990.332.01 Pfarreizentrum Santa Maria (1143.23)	1'923.00					
990.332.01 Pfarreizentrum Bruder Klaus (1143.32)	320.00					
35 ENTSCHÄDIGUNG AN GEMEINWESEN	239'298.80		239'600		250'122.05	
352 Entschädigung an Gemeinden (inkl. Steuerinkasso)	239'298.80		239'600		250'122.05	
<i>davon Steuerinkasso</i>	238'382.55		235'000		233'583.05	
<i>davon Diverses (Adressief. Pfarreiblatt, DL Urnenwahl)</i>	916.25		4'600		16'539.00	
36 EIGENE BEITRÄGE	1'009'026.23		1'066'140		1'042'269.66	
362 Ausgleich Spezialfinanzierung Pastoralraum	113'129.78		122'540		122'051.01	
365 Institutionen und Vereine (inkl. Landeskirche u. QST)	847'045.05		898'600		878'350.05	
<i>davon externer Religionsunterricht (HPS)</i>	19'876.00		36'000		23'826.25	
<i>davon Landeskirche</i>	410'938.00		448'000		406'235.50	
<i>davon Dekanat</i>	0.00		0		5'217.00	
<i>davon Quellensteuer</i>	222'815.55		210'000		245'774.15	
<i>davon Migrantenseelsorge (inkl. Chor-/Orgeldienst)</i>	20'265.00		28'000		20'316.00	
<i>davon Pfarreiräte</i>	12'000.00		12'000		12'000.00	
<i>davon Kirchenchöre/Instrumentalisten</i>	42'945.00		42'400		42'075.00	
<i>davon Beiträge an Jugendvereine/-organisationen</i>	37'946.35		36'900		40'961.05	
<i>davon soziale inl. Institutionen/Organisationen</i>	24'325.00		29'000		23'922.75	
<i>davon ausl. Entwicklungs-/Katastrophenhilfe</i>	50'000.00		50'000		50'000.00	
<i>davon Gastigbeiträge</i>	5'600.00		5'600		5'600.00	
<i>davon Diverses (wie kirchliche Anlässe)</i>	334.15		700		2'422.35	
366 Beiträge an Klienten (Nothilfe; Sozialberatung)	48'851.40		45'000		41'868.60	

LAUFENDE RECHNUNG 2019

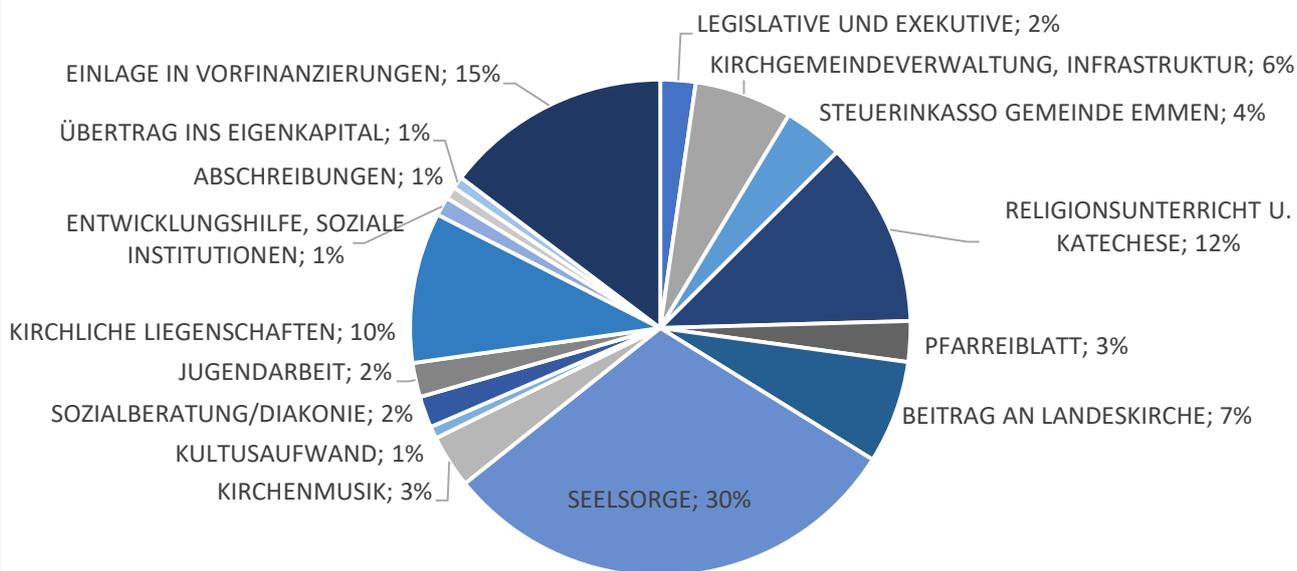
Laufende Rechnung - Artengliederung nach Ertragsüberschussverbuchung

	RECHNUNG 2019		VORANSCHLAG 2019		RECHNUNG 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
38 EINLAGEN	948'992.75		150'000		77'121.70	
384 Spezialfonds	554.40		0		0.00	
385 Vorfinanzierungen	900'000.00		150'000		0.00	
995.385.01 Einlage Vorfinanz. Umbau u. Aufstockung Pfarreizentrum Gerliswil (2285.11)	150'000.00		150'000		0.00	
999.385 Einlage Vorfinanz. Umbau u. Aufstockung Pfarreizentrum Gerliswil (2285.11)	750'000.00		0		0.00	
389 Ertragsüberschuss	48'438.35		0		77'121.70	
4 ERTRAG		6'764'202.65		6'563'260		6'564'209.50
40 STEUERN		6'238'704.80		6'081'000		5'949'992.25
400 Kirchensteuern		6'238'704.80		6'081'000		5'949'992.25
<i>davon Ertrag des laufenden Jahres (400.10)</i>		5'339'013.15		5'240'000		5'320'348.80
<i>davon Nachträge früherer Jahre (400.20)</i>		602'569.85		610'000		348'782.70
<i>davon Quellensteuer (400.30)</i>		222'815.55		210'000		245'774.15
<i>davon Nach- und Strafsteuern (400.40)</i>		74'306.25		21'000		35'086.00
42 VERMÖGENSERTRÄGE		205'462.60		204'500		202'838.85
421 Guthaben (Verzugszinsen Steuern)		14'140.40		15'000		14'516.70
422 Anlagen des Finanzvermögens		2'221.85		3'000		7'930.15
423 Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		48'230.35		44'600		45'142.00
427 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		140'870.00		141'900		135'250.00
43 ENTGELTE		171'788.67		119'880		123'992.33
434 Andere Benützungsgebühren und Dienstleistungen		5'500.00		14'500		5'500.00
435 Verkaufserlöse/Gerechtigkeiten		3'052.50		1'400		2'143.35
436 Rückerstattungen		162'486.17		103'980		116'348.98
<i>davon Personalkosten (Taggeld, Verr. Pastoralraum, EO)</i>		121'637.00		86'200		79'696.20
<i>davon Sachkosten (Verr. PR, Verr. Ev.-Ref. KG, Gde., Vers.)</i>		40'849.17		17'780		36'652.78
438 Eigenleistungen für Investitionen		750.00		0		0.00
46 BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		148'246.58		157'880		153'540.91
461 Jahrzeitenfonds		327.20		340		329.10
462 Ausgleich Spezialfinanzierung Pastoralraum		113'129.78		122'540		122'051.01
469 Beiträge, Spenden (<i>Sozialberatung</i>)		34'789.60		35'000		31'160.80
48 ENTNAHMEN		0.00		0		133'845.16
485 Vorfinanzierungen		0.00		0		133'845.16
<i>davon Investition neues Pfarramt Santa Maria</i>				0		60'729.86
<i>davon Investition Pfarrhaus Emmen Fassade</i>				0		73'115.30
TOTAL	6'764'202.65	6'764'202.65	6'408'060	6'563'260	6'564'209.50	6'564'209.50
Netto 31.12.			155'200			
GESAMTTOTAL	6'764'202.65	6'764'202.65	6'563'260	6'563'260	6'564'209.50	6'564'209.50

AUFWANDSVERGLEICH (NACH ERTRAGSÜBERSCHUSSVERBUCHUNG)

■ Rechnung 2019 ■ Voranschlag 2019 ■ Rechnung 2018

Kategorie	Rechnung 2019	Voranschlag 2019	Rechnung 2018
EINLAGEN	948'993	150'000	77'122
EIGENE BEITRÄGE	1'009'026	1'066'140	1'042'270
ENTSCHÄDIGUNG AN GEMEINWESEN	239'299	239'600	250'122
ABSCHREIBUNGEN	155'556	155'600	656'262
PASSIVZIN	-981	735	11'300
SACHAUFWAND	1'007'590	1'186'400	1'089'509
PERSONALAUFWAND	3'403'004	3'599'020	3'449'906



Verwendung Steuereinnahmen 2019

2.4 LAUFENDE RECHNUNG – FUNKTIONALE GLIEDERUNG

nach Ertragsüberschussverbuchung	RECHNUNG 2019		VORANSCHLAG 2019		RECHNUNG 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	796'110.71	5'827.20	839'600	14'840	884'167.77	5'829.10
011 KIRCHGEMEINDE/-GEMEINDEPARLAMENT	31'535.96	0.00	46'500	0	50'777.36	0.00
300 Honorare/Sitzungsgelder KGP	26'828.00		34'000		35'794.00	
303 Sozialversicherungsbeiträge	795.71		1'500		592.98	
304 Pensionskassenbeiträge	229.14		0		202.76	
305 Unfallversicherungsbeiträge	36.01		0		31.12	
310 Drucksachen/Stimmmaterial	0.00		0		45.80	
311 Anschaffungen/Diverses	0.00		0		1'814.50	
317 Auslagenersatz/Spesen	3'647.10		8'000		11'577.35	
318 Dienstleist./Honorare Dritter (Porti)	0.00		3'000		718.85	
012 KIRCHENRAT	108'343.65	0.00	96'400	0	104'428.38	0.00
300 Honorare/Sitzungsgelder KR	93'586.00		83'000		85'573.25	
303 Sozialversicherungsbeiträge	5'865.63		3'200		5'423.33	
304 Pensionskassenbeiträge	546.16		0		440.41	
305 Unfallversicherungsbeiträge	85.36		0		166.15	
309 übr. Pers.-Aufwand /Weiterbildung	58.00		0		1'142.30	
310 Büro-/Betriebsmaterial	140.00		0		0.00	
318 Dienstleistungen Dritter	969.30		1'000		4'272.80	
319 Sachaufwand	6'893.20		9'000		7'310.14	
365 Beiträge	200.00		200		100.00	
020 KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG	586'470.78	327.20	625'000	340	644'190.93	329.10
301 Besoldungen	254'979.45		263'000		312'477.30	
303 Sozialversicherungsbeiträge	19'382.73		19'800		24'863.36	
304 Pensionskassenbeiträge	29'079.00		28'600		36'287.79	
305 Unfallversicherungsbeiträge	4'182.95		4'200		5'296.28	
309 Übr. Pers.-Aufw. inkl. Weiterbildung	1'869.95		700		1'839.00	
310 Büro-/Betriebsmaterial	3'194.75		6'000		5'084.30	
311 Anschaffungen Mobilien/Geräte	7'270.05		6'400		1'420.80	
315 Servicekosten EDV (W&W)	8'630.05		9'500		9'515.90	
317 Auslagenersatz/Spesen	4'321.80		5'900		6'751.25	
318 Dienstleistungen Dritter	15'177.50		41'300		1'233.15	
319 Übriger Sachaufwand	0.00		0		1'258.75	
352 Steuerinkasso, Gemeinde Emmen	238'382.55		239'600		238'163.05	
<i>davon Steuerinkasso</i>	238'382.55		235'000		233'583.05	
<i>davon Diverses (Adressmutationen Gde. Emmen)</i>	0.00		4'600		4'580.00	
461 Entschädigung Jahrzeitstiftungen		327.20		340		329.10
090 VERWALT. GEBÄUDE/-RÄUME	20'000.00	0.00	20'000	0	21'164.40	0.00
314 Unterhalt Verwaltungsbüros	0.00		0		1'164.40	
316 Miete, Nebenkosten	20'000.00		20'000		20'000.00	
091 INFRASTRUKTUR/PROJEKTE KIRCHGEMEINDE	49'760.32	5'500.00	51'700	14'500	63'606.70	5'500.00
311 Anschaffungen EDV (Hard-/Software)	3'895.34		10'100		15'575.60	
315 Dienstleistungen/Servicekosten EDV-Hosting	45'693.53		41'500		48'031.10	
319 Übriger Sachaufwand	171.45		100		0.00	
434 Pastoralraum / Infra. Vergütungen		5'500.00		14'500		5'500.00
2 BILDUNG	748'954.36	5'337.00	758'600	0	722'336.87	0.00
218 REKTORAT / KATECHETISCHES ZENTRUM	132'526.17	1'390.20	128'700	0	132'473.90	0.00
301 Besoldungen	101'575.38		98'000		98'438.85	
303 Sozialversicherungsbeiträge	7'766.10		7'400		7'187.51	
304 Pensionskassenbeiträge	11'485.08		9'000		10'634.79	
305 Unfallversicherungsbeiträge	1'676.21		1'600		1'531.18	
309 übr. Pers.-Aufw. inkl. Weiterbildung	130.00		300		5'345.80	
310 Betriebsmaterial	4'787.10		6'000		4'463.62	
311 Anschaffungen	770.00		3'000		2'349.50	
315 Servicekosten	538.50		0		0.00	
317 Auslagenersatz/Spesen	1'600.20		1'400		1'600.20	
318 Porti, Telefongebühren	2'197.60		2'000		922.45	

LAUFENDE RECHNUNG 2019

Laufende Rechnung - funktionale Gliederung nach Ertragsüberschussverbuchung

	RECHNUNG 2019		VORANSCHLAG 2019		RECHNUNG 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
436 Rückerstattungen		1'390.20		0		0.00
219 RELIGIONSUNTERRICHT	616'428.19	3'946.80	629'900	0	589'862.97	0.00
301 Besoldungen	487'328.72		475'000		463'968.80	
303 Sozialversicherungsbeiträge	35'700.92		35'200		34'878.57	
304 Pensionskassenbeiträge	47'809.34		45'900		44'423.19	
305 Unfallversicherungsbeiträge	7'987.35		7'800		7'720.66	
309 übr. Pers.-Aufwand/Weiterbildung	6'389.90		7'000		2'587.65	
310 Lehrmittel, allg. Unterrichtsmaterialien	8'313.46		20'100		10'042.45	
317 Büroentschädigung Lehrpersonen	3'022.50		2'900		2'415.40	
365 Beiträge an externen RU	19'876.00		36'000		23'826.25	
436 Rückerstattungen RU und Personal		3'946.80		0		0.00
3 SEELSORGE, KULTUR UND KIRCHE	4'023'515.95	440'370.85	4'374'760	399'120	4'119'733.03	397'367.44
320 PFARREIBLATT	161'639.63	0.00	170'500	0	175'375.38	0.00
301 Besoldungen	10'679.58		10'000		10'393.20	
303 Sozialversicherungsbeiträge	781.45		800		786.12	
304 Pensionskassenbeiträge	1'057.89		1'000		1'205.96	
305 Unfallversicherungsbeiträge	168.61		200		167.50	
318 Druckkosten, Porti, Zentralredaktion	148'035.85		158'500		150'863.60	
352 Adressen Pfarreiblatt (Gde. Emmen)	916.25		0		11'959.00	
361 LANDESKIRCHE	410'938.00	0.00	448'000	0	406'235.50	0.00
365 Beitrag Landeskirche	410'938.00		448'000		406'235.50	
362 DEKANAT	0.00	0.00	0	0	5'217.00	0.00
365 Beitrag Dekanat	0.00		0		5'217.00	
370 SEELSORGE	1'932'199.43	65'321.95	2'144'290	30'500	1'925'132.80	20'308.85
301 Besoldungen	1'139'714.45		1'292'000		1'122'579.79	
303 Sozialversicherungsbeiträge	89'160.35		102'300		87'608.07	
304 Pensionskassenbeiträge	122'079.86		134'200		117'119.12	
305 Beiträge, Unfall-/Krankentaggeld	19'593.21		21'800		18'640.35	
308 Aushilfen	66'980.20		67'000		51'813.80	
309 übr. Pers.-Aufwand/Weiterbildung	19'167.65		28'900		17'408.50	
310 Büromaterial/Drucksachen	30'198.18		35'700		34'820.26	
311 Anschaffungen von Mobilien	10'603.03		9'400		-4'795.50	
315 Servicekosten	61.50		2'000		1'822.90	
317 Auslagenersatz/Spesen	36'885.42		47'300		42'388.60	
318 Dienstleistungen Dritter	23'945.25		25'050		27'800.45	
362 Ausg. Spez.-Finanz. PR (375.462)	113'129.78		122'540		122'051.01	
365 Beiträge (inkl. Quellensteuer)	260'680.55		256'100		285'875.45	
<i>davon Quellensteuer</i>	222'815.55		210'000		245'774.15	
<i>davon Migrantenseelsorge (inkl. Chor-/Orgeldienst)</i>	20'265.00		28'000		20'316.00	
<i>davon Pfarreiräte</i>	12'000.00		12'000		12'000.00	
<i>davon Gastigbeiträge</i>	5'600.00		5'600		5'600.00	
<i>davon Diverses (wie kirchliche Anlässe)</i>	0.00		500.00		2'185.30	
436 Rückerstattungen		65'321.95		30'500		20'308.85
<i>davon Personalkosten (Taggeld, Verr. Priestereinsätze)</i>		64'118.50		30'000		20'135.55
<i>davon Sachkosten (Verr. Druckkosten, Festschriften)</i>		1'203.45		500		173.30
371 KIRCHENMUSIK	210'957.74	0.00	230'500	0	217'359.81	0.00
301 Besoldungen	142'833.80		160'000		147'935.75	
303 Sozialversicherungsbeiträge	9'301.37		11'200		10'725.65	
304 Pensionskassenbeiträge	13'457.54		13'400		12'969.20	
305 Unfallversicherungsbeiträge	2'328.03		2'600		2'368.81	
309 übr. Pers.-Aufwand/Weiterbildung	68.00		100		558.00	
311 Anschaffungen/Reparaturen	24.00		800		727.40	
365 Beiträge an Kirchen- und Jugendchöre	42'945.00		42'400		42'075.00	

LAUFENDE RECHNUNG 2019

Laufende Rechnung - funktionale Gliederung nach Ertragsüberschussverbuchung

	RECHNUNG 2019		VORANSCHLAG 2019		RECHNUNG 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
372 KULTUSAUFWAND	49'724.25	40.00	52'000	0	51'006.84	0.00
310 Liturgische Bücher	1'512.01		1'100		1'116.00	
311 Anschaffungen Paramenten u. Kultgegenstände	5'863.65		8'400		8'895.19	
313 Hostien, Kerzen, Blumenschmuck	41'784.89		41'200		39'450.75	
314 Unterhalt Kultgegenstände	305.20		1'000		1'286.40	
319 Übriger Sachaufwand	258.50		300		258.50	
436 Rückerstattungen		40.00		0		0.00
374 SOZIALBERATUNG/DIAKONIE	167'976.05	42'824.65	192'250	48'400	189'080.05	52'262.65
301 Besoldung	91'140.90		111'000		113'946.50	
303 Sozialversicherungsbeiträge	6'802.83		8'600		8'521.34	
304 Pensionskassenbeiträge	9'682.90		11'700		12'174.00	
305 Unfallversicherungsbeiträge	1'468.27		1'800		1'815.40	
309 übr. Pers.-Aufwand/Weiterbildung	973.50		600		880.00	
310 Betriebsmaterial	877.40		2'850		1'356.91	
311 Anschaffungen	0.00		0		219.70	
316 Mieten (interne Verrechnungen)	8'000.00		9'000		8'000.00	
317 Auslagenersatz/Spesen	0.00		600		80.60	
318 Telefongebühren	118.85		0		132.90	
319 Dienstleistungen Dritter	60.00		1'100		84.10	
366 Beiträge an Klienten (Nothilfe)	48'851.40		45'000		41'868.60	
436 Rückerstattungen		8'035.05		13'400		21'101.85
<i>davon Personalkosten (Verr. an Rothenburg)</i>		6'635.05		12'000		19'701.85
<i>davon Sachkosten (Verr. an Rothenburg)</i>		1'400.00		1'400		1'400.00
469 Externe Beiträge/Spenden (ohne KG-Beitrag)		34'789.60		35'000		31'160.80
375 PASTORALRAUM	150'608.35	150'608.35	163'720	163'720	163'760.14	163'760.14
301 Besoldungen Pastoralraum	82'386.47		79'000		80'581.68	
303 Sozialversicherungsbeiträge	6'106.53		6'100		6'113.61	
304 Pensionskassenbeiträge	8'568.90		9'200		9'336.60	
305 Beiträge, Unfall-/Krankentaggeld	1'317.96		1'300		1'302.28	
309 Weiterbildung; PR-Leitung u. MA	16'583.43		19'520		6'730.30	
310 Büromaterial/Drucksachen	15.50		1'000		1'190.55	
311 Anschaffungen	0.00		0		1'067.85	
316 Miete Büro / IT-Infrastruktur	5'500.00		5'500		5'500.00	
317 Auslagenersatz/Spesen	1'075.40		1'000		1'183.85	
318 Dienstleistungen Dritter	29'054.16		41'100		50'753.42	
<i>davon Kirchliche Anlässe (PR-Fest, Theater usw.)</i>	2'801.60		6'700		16'255.25	
<i>davon Erwachsenenbild., Freiwilligenarbeit</i>	9'806.36		17'200		4'622.57	
<i>davon Besoldungen KG Rothenburg</i>	11'632.00		11'200		13'705.00	
<i>davon Kommunikation</i>	4'814.20		6'000		16'170.60	
436 Rückerstattungen		37'478.57		41'180		41'709.13
<i>davon Personalkosten (Verr. an Rothenburg)</i>		27'966.00		29'600		26'643.00
<i>davon Sachkosten (Verr. an Rothenburg)</i>		9'512.57		11'580		15'066.13
462 Ausgleich Spezialfinanzierung an 370.362		113'129.78		122'540		122'051.01
380 JUGENDARBEIT	142'079.65	5'560.70	132'700	0	176'267.21	0.00
301 Besoldungen Jugendarbeit	83'350.21		76'000		110'518.69	
303 Sozialversicherungsbeiträge	6'210.33		5'900		8'597.83	
304 Pensionskassenbeiträge	6'432.03		6'000		8'526.73	
305 Unfallversicherungsbeiträge	1'339.03		1'300		1'832.41	
309 Aus-/Weiterbildung Jugendgruppenleiter	5'128.90		5'200		4'995.00	
311 Anschaffungen Jugendarbeit	0.00		100		0.00	
317 Auslagenersatz, Jugendarbeit	7.70		500		314.90	
319 übriger Sachaufwand	1'665.10		800		520.60	
365 Beiträge an Jugendorganisationen	37'946.35		36'900		40'961.05	
436 Rückerstattungen		5'560.70		0		0.00

LAUFENDE RECHNUNG 2019

Laufende Rechnung - funktionale Gliederung nach Ertragsüberschussverbuchung

	RECHNUNG 2019		VORANSCHLAG 2019		RECHNUNG 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
390 PFARRKIRCHEN	286'857.89	21'870.00	301'000	0	281'477.14	150.00
301 Besoldungen Sakristane	87'658.85		86'000		84'941.60	
303 Sozialversicherungsbeiträge	6'621.94		6'400		6'645.95	
304 Pensionskassenbeiträge	8'426.34		8'000		8'372.12	
305 Unfallversicherungsbeiträge	1'429.32		1'400		1'416.27	
309 übr. Pers.-Aufwand/Weiterbildung	0.00		200		0.00	
311 Anschaffungen	11'759.66		33'900		19'328.50	
312 Wasser, Energie, Heizmaterial	66'258.75		57'700		77'333.90	
<i>davon Wasser</i>	4'129.05		2'400		14'508.15	
<i>davon Strom</i>	25'670.15		17'800		19'569.55	
<i>davon Heizung</i>	36'459.25		37'500		43'256.20	
314 Gebäudeunterhalt, Reparaturen	81'175.18		49'900		98'670.15	
315 Gebäudereinigung	7'412.85		6'600		3'951.85	
318 Dienstleistungen Dritter	16'115.00		50'700		-19'183.20	
<i>davon Studien</i>	0.00		30'000		-39'871.35	
<i>davon Gebäudversicherungsprämien</i>	16'115.00		20'700		20'688.15	
319 Übriger Sachaufwand	0.00		100		0.00	
427 Mietertrag		150.00		0		150.00
436 Rückerstattungen		21'720.00		0		0.00
391 KAPELLEN	20'682.42	4'811.60	14'500	5'000	13'561.45	4'601.90
301 Besoldungen	7'200.70		7'000		6'983.55	
305 Unfallversicherungsbeiträge	71.22		100		103.75	
311 Anschaffungen	634.50		0		0.00	
312 Wasser, Strom, Energie	2'758.95		2'100		1'915.80	
313 Kapellenschmuck	2'400.00		2'400		2'400.00	
314 Unterhalt/Reparaturen	7'312.25		2'000		1'763.40	
318 Gebäudeversicherung	304.80		400		394.95	
319 Sachaufwand	0.00		500		0.00	
436 Rückerstatt. Personal (Sakristan)		4'811.60		5'000		4'601.90
392 PFARRHÄUSER	151'014.16	104'133.60	159'600	106'300	176'814.97	98'513.90
301 Besoldungen Reinigung/Türdienst	27'044.47		24'000		28'174.15	
303 Sozialversicherungsbeiträge	1'427.37		1'500		1'416.01	
304 Pensionskassenbeiträge	384.45		0		89.77	
305 Unfallversicherungsbeiträge	439.28		200		444.54	
311 Anschaffungen	217.66		4'000		4'028.95	
312 Wasser, Energie, Heizmaterial	31'399.20		32'800		38'959.40	
<i>davon Wasser</i>	2'786.85		2'700		3'679.10	
<i>davon Strom</i>	9'613.05		9'500		13'488.35	
<i>davon Heizung</i>	18'999.30		20'600		21'791.95	
314 Gebäudeunterhalt, Reparaturen	85'409.28		91'600		98'485.70	
318 Dienstleistungen Dritter	3'920.35		5'500		5'216.45	
384 Einlage in Sakralbautenfonds	264.00		0		0.00	
427 Mieterträge		95'520.00		96'700		89'900.00
436 Rückerstattungen		7'863.60		9'600		8'613.90
438 Eigenleistungen für Investitionen		750.00		0		0.00
393 PFARREIZENTREN	338'838.38	45'200.00	365'700	45'200	338'444.74	57'770.00
301 Besoldungen Hauswart/Türdienst	129'976.77		128'000		124'548.69	
303 Sozialversicherungsbeiträge	9'848.59		9'700		9'664.77	
304 Pensionskassenbeiträge	10'111.42		10'500		10'046.36	
305 Unfallversicherungsbeiträge	2'125.74		2'100		2'058.85	
311 Anschaffungen	48'748.97		41'300		15'851.15	
312 Wasser, Energie, Heizmaterial	54'118.30		59'700		57'529.05	
<i>davon Wasser</i>	2'005.25		2'000		2'045.00	
<i>davon Strom</i>	10'711.50		15'200		9'000.00	
<i>davon Heizung</i>	41'401.55		42'500		46'484.05	
313 Verbrauchsmaterialien	11'558.08		0		0.00	
314 Gebäudeunterhalt, Reparaturen	48'132.17		62'100		99'790.13	
315 Gebäudereinigung	11'153.25		17'800		9'086.29	
318 Dienstleistungen Dritter	13'065.09		34'500		9'869.45	
427 Mieterträge		45'200.00		45'200		45'200.00
436 Rückerstattungen		0.00		0		12'570.00

LAUFENDE RECHNUNG 2019

Laufende Rechnung - funktionale Gliederung nach Ertragsüberschussverbuchung	RECHNUNG 2019		VORANSCHLAG 2019		RECHNUNG 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 SOZIALE WOHLFAHRT	74'325.00	0.00	79'000	0	73'922.75	0.00
580 SOZIALE INSTITUTIONEN	24'325.00	0.00	29'000	0	23'922.75	0.00
365 Beiträge an soziale Institutionen	24'325.00		29'000		23'922.75	
590 ENTWICKLUNGS./KATASTROPHENHILFE	50'000.00	0.00	50'000	0	50'000.00	0.00
365 Entwicklunngszusammenarbeit/Katastrophenhilfe	50'000.00		50'000		50'000.00	
9 FINANZEN UND STEUERN	1'121'296.63	6'312'667.60	356'100	6'149'300	764'049.08	6'161'012.96
900 KIRCHENSTEUERN	105'472.95	6'252'845.20	90'000	6'096'000	79'022.25	5'964'508.95
329 Übrige Passivzinsen (Steuerskonti)	-83.35		10'000		-1'968.30	
330 Abschreibungen Kirchensteuern	105'556.30		80'000		80'990.55	
400 Kirchensteuern		6'238'704.80		6'081'000		5'949'992.25
<i>davon Ertrag des laufenden Jahres (400.10)</i>		5'339'013.15		5'240'000		5'320'348.80
<i>davon Nachträge früherer Jahre (400.20)</i>		602'569.85		610'000		348'782.70
<i>davon Quellensteuer (400.30)</i>		222'815.55		210'000		245'774.15
<i>davon Nach- und Strafsteuern (400.40)</i>		74'306.25		21'000		35'086.00
421 Verzugszinsen		14'140.40		15'000		14'516.70
940 KAPITAL- UND ZINSENDIENST	1'606.29	2'221.85	1'800	3'000	1'460.73	7'930.15
318 Bank- und andere Gebühren	788.21		500		473.48	
323 Zinsen für Jahrzeitstiftungen	818.08		1'300		987.25	
422 Kapitalzinsen		2'221.85		3'000		7'930.15
942 LIEGENSCHAFTEN DES FINANZVERMÖGENS	15'644.89	54'017.00	38'700	48'000	31'035.70	50'474.75
311 Anschaffungen	0.00		500		0.00	
312 Wasser, Strom, Heizmaterial	4'506.55		4'000		2'944.35	
314 Unterhalt	8'225.04		1'200		7'857.35	
318 Dienstleistungen Dritter	2'622.90		33'000		20'234.00	
384 Einlage in Sakralbautenfonds	290.40		0		20'234.00	
423 Miet- und Pachtzinse		48'230.35		44'600		45'142.00
435 Holzerlös, Landverkauf		3'052.50		1'400		2'143.35
436 Kostenrückerstattungen		2'734.15		2'000		3'189.40
990 ABSCHREIBUNGEN	50'000.00	0.00	75'600	0	133'845.16	0.00
331 Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermöge	0.00		25'600		0.00	
332 Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	50'000.00		50'000		133'845.16	
992 ALLGEMEINER SACHAUFWAND	134.15	3'583.55	0	2'300	137.05	4'253.95
365 FAK LU Arbeitslosenhilfsfonds	134.15		0		137.05	
436 CO2-Rückerstattungen		3'583.55		2'300		4'253.95
995 VORFINANZIERUNG	150'000.00	0.00	150'000	0	0.00	133'845.16
385 Einlage in Vorfinanzierung	150'000.00		150'000		0.00	
<i>995.385.01 Einlage Vorfinanz. Umbau u. Aufstock-</i> <i>ung Pfarreizentrum Gerliswil (2285.11)</i>	150'000.00		150'000		0.00	
485 Entnahme aus Vorfinanzierung		0.00		0		133'845.16
999 ABSCHLUSS	798'438.35	0.00	0	0	518'548.19	0.00
332 Zusätzliche Abschreibungen	0.00		0		441'426.49	
385 Einlage in die Vorfinanzierung	750'000.00		0		0.00	
<i>999.385 Einlage Vorfinanz. Umbau u. Aufstock-</i> <i>ung Pfarreizentrum Gerliswil (2285.11)</i>	750'000.00		0		0.00	
389 Übertrag in Eigenkapital	48'438.35		0		77'121.70	
TOTAL	6'764'202.65	6'764'202.65	6'408'060	6'563'260	6'564'209.50	6'564'209.50
Netto 31.12.			155'200			
GESAMTTOTAL	6'764'202.65	6'764'202.65	6'563'260	6'563'260	6'564'209.50	6'564'209.50

2.5 ERLÄUTERUNGEN ZU DEN BUDGETABWEICHUNGEN

Es folgen kurze Erläuterungen zu den Budgetüber- bzw. Budgetunterschreitungen grösser CHF 5'000 je Kostenart (KoA).

Funktionale Stelle		LR 2019	VA 2019	Abweichung	%
011 KIRCHGEMEINDE/-GEMEINDEPARLAMENT		31'536	46'500	- 14'964	- 32
011.300	Honorare/Sitzungsgelder KGP	26'828	34'000	- 7'172	- 21
Die Sitzungsgelder wurden aufgrund der Aufwendungen der Vorjahre budgetiert. Die Abrechnungen der Sitzungen und Kommissionen fielen im Jahr 2019 jedoch tiefer aus.					
012 KIRCHENRAT		108'344	96'400	+ 11'944	+ 12
012.300	Honorare/Sitzungsgelder KR	93'586	83'000	+ 10'586	+ 13
Die Kirchenratshonorare 2019 wurden anhand der Istsituation 2017 budgetiert. Aufgrund der anstehenden und zu bearbeitenden Bauprojekte wurde mehr Pensum im Ressort Bau (+5%) notwendig.					
020 KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG (Aufwand)		586'471	625'000	- 38'529	- 6
020.301-305	Total Personalaufwand (KoA 301 bis 305)	307'624	315'600	- 7'976	- 3
Für die Kirchenratsassistentin wurden 15 Stellenprozent budgetiert, es wurden jedoch nur 9 Stellenprozent benötigt (Stundenlohn).					
020.318	Dienstleistungen Dritter	15'178	41'300	- 26'123	- 63
Für die Archivaufbereitung der Kirchgemeinde wurden CHF 40'000 budgetiert. Die Umsetzung kann jedoch aus Zeit- und Kapazitätsgründen nur schrittweise erfolgen: in 2019 wurde zusammen mit der Firma Archivaria für die Kirchgemeinde ein Ordnungssystem sowie ein Archivkonzept erarbeitet (CHF 12'600). Die Aufbereitung des historischen Archives erfolgt voraussichtlich erst nach der Aufbereitung der Pfarreiarchive in 2022.					
091 INFRASTRUKTUR/PROJEKTE (Aufwand)		49'760	51'700	- 1'940	- 4
091.311	Anschaffungen EDV (Hardware)	3'895	10'100	- 6'205	- 61
Ab dem Buchungsjahr 2019 werden unter diesem Konto nur noch die Anschaffungen von Hardware verbucht. Die Software inkl. IT Dienstleistungen werden unter 091.315 verbucht. In Summe bleiben diese beiden Konti CHF 2'500 unter dem Voranschlag.					
091 INFRASTRUKTUR/PROJEKTE (Ertrag)		5'500	14'500	- 9'000	- 62
091.434	Pastoralraum / Infra. Vergütungen	5'500	14'500	- 9'000	- 62
Die interne Mietzinsverrechnung der Sozialberatungsstelle wurde doppelt budgetiert: die Gutschrift in Höhe von CHF 8'000 ist unter Mieteinnahmen Pfarreizentrum Gerliswil (393.427) verbucht.					
219 RELIGIONSUNTERRICHT		616'428	629'900	- 13'472	- 2
219.301-305	Total Personalaufwand (KoA 301 bis 305)	578'826	563'900	+ 14'926	+ 3
Der Voranschlag basiert auf den Lehrpersonen des Schuljahrs 2018/2019 (526 Stellenprozent). Durch Weg- und Zugänge sowie der neuen Lerngruppenplanung ab August 2019 mit Beginn des Schuljahres 2019/2020 (545 Stellenprozent) gibt es Auswirkungen auf die Personalkosten im Jahr 2019.					
219.310	Lehrmittel, allg. Unterrichtsmaterialien	8'313	20'100	- 11'787	- 59
Die budgetierten Unterrichtsmittel sind zu hoch budgetiert, es wurden Ausgaben für Anlässe in Schulen sowie PR-Aktionen generiert.					
219.365	Beiträge an externen RU	19'876	36'000	- 16'124	- 45
Es sind von anderen Kirchgemeinden zwölf Emmer Schüler*innen verrechnet worden, welche ausserhalb unserer Kirchgemeinde Religionsunterricht besuchen. Das Budget basiert auf Istzahlen 2017, welche höher lagen.					
320 PFARREIBLATT		161'640	170'500	- 8'860	- 5
320.318	Druckkosten, Porti, Zentralredaktion	148'036	158'500	- 10'464	- 7
Minderaufwendungen bei den Portokosten (CHF 6'830) und bei den Druckkosten (CHF 3'530).					
361 LANDESKRICHE		410'938	448'000	- 37'062	- 8
361.365	Beitrag Landeskirche	410'938	448'000	- 37'062	- 8
Rückvergütung des Gewinns der Landeskirche 2018 (Gutschrift in Höhe von CHF 19'346) und Rabatt von 0.001 Einheiten (CHF 20'500) auf den Beitragssatz von 0.022 Einheiten.					

LAUFENDE RECHNUNG 2019

Funktionale Stelle	LR 2019	VA 2019	Abweichung	%
370 SEELSORGE (Aufwand)	1'932'199	2'144'290	- 212'091	- 10
370.301-308 Total Lohn-/Personalaufwand (KoA 301 bis 308)	1'370'548	1'550'300	- 179'752	- 12
Nicht alle vakanten Budgetstellen konnten zeitgerecht bzw. leider gar nicht besetzt werden: Pfarreiseelsorgerin Bruder Klaus erst zum 01.08., Leitungsstelle unterer Dorfteil zum 01.05, es gab kein Ersatz eines Weggangs eines Pfarreiseelsorgers in Ausbildung in der Pfarrei Gerliswil. Zusätzlich gab es eine Pensenreduktion eines Pfarreiseelsorgers von 20 Stellenprozenten im unteren Dorfteil.				
370.309 übr. Pers.-Aufwand/Weiterbildung	19'168	28'900	- 9'732	- 34
Minderaufwand in den Weiterbildungskosten der Pfarreiteams, auch verursacht durch Ressourcenmangel sowie weniger Kosten bei Mitarbeitendenanlass und Abschlussessen.				
370.310 Büromaterial/Drucksachen	30'198	35'700	- 5'502	- 15
Im Büromaterial der Pfarreien konnte gegenüber dem Voranschlag eingespart werden.				
370.317 Auslagenersatz/Spesen	36'885	47'300	- 10'415	- 22
Der Firmweg 18+ verursachte CHF 9'800 weniger an Auslagen (Weekend, Fotograf, Firmfeier, Firmanlässe) als budgetiert.				
370.362 Ausgleich Spezialfinanzierung Pastoralraum (375.462)	113'130	122'540	- 9'410	- 8
Da Spezialfinanzierungen ausgeglichen werden müssen, muss der Aufwandsüberschuss der Dienststelle "Pastoralraum" als Aufwand in den Dienstbereich "Seelsorge" zurückgebucht werden. Der ausgewiesene Minderaufwand ist in der Laufenden Rechnung unter Dienstbereich 375 erläutert.				
370 SEELSORGE (Ertrag)	65'322	30'500	+ 34'822	+ 114
370.436 Rückerstattungen	65'322	30'500	+ 34'822	+ 114
Die Rückvergütungen der Krankentaggeldversicherung lagen wegen Langzeitkrankheitsfällen über dem Voranschlag. Ausserdem wurde einiges mehr an Priestereinsätzen eingenommen.				
371 KIRCHENMUSIK	210'958	230'500	- 19'542	- 8
371.301-305 Total Lohn-/Personalaufwand (KoA 301 bis 305)	167'921	187'200	- 19'279	- 10
Hier sind die Löhne der Chorleiter*innen der drei Kirchenchöre und der Lord Singers sowie die Organisten*innen budgetiert. Minderaufwand entstand in den Pfarreien St. Maria und Bruder Klaus. Der Voranschlagswert wurde nicht ausgeschöpft.				
374 SOZIALBERATUNG/DIAKONIE (Aufwand)	167'976	192'250	- 24'274	- 13
374.301-305 Total Lohn-/Personalaufwand (KoA 301 bis 305)	109'095	133'100	- 24'005	- 18
Eine Vakanz ab Anfang Juni konnte erst Mitte Oktober wieder besetzt werden.				
374 SOZIALBERATUNG/DIAKONIE (Ertrag)	42'825	48'400	- 5'575	- 12
374.436 Rückerstattungen	8'035	13'400	- 5'365	- 40
Durch die Vakanz ab Juni, wurden auch nur die 10 Stellenprozente bis Mai an die Kirchgemeinde Rothenburg verrechnet, da auch keine Leistungen mehr möglich waren.				
375 PASTORALRAUM (Aufwand)	150'608	163'720	- 13'112	- 8
375.318 Dienstleistungen Dritter	29'054	41'100	- 12'046	- 29
Im Voranschlag war ein Glaubens - und Liturgiegestaltungskurs vorgesehen, welche nicht stattgefunden haben. Weiter war das Theaterprojekt Silja Walter günstiger durch höhere Einnahmen. Auch der Posten Erwachsenenbildung wurde nicht voll ausgeschöpft.				
375 PASTORALRAUM (Ertrag)	150'608	163'720	- 13'112	- 8
375.462 Ausgleich Spezialfinanzierung an Seelsorge (370.362)	113'130	122'540	- 9'410	- 8
Verbuchungsvorgabe der Landeskirche (Synodalverwaltung): Sämtliche Kosten, welche den Pastoralraum betreffen und somit unter den angeschlossenen Kirchgemeinden aufgeteilt werden müssen, sind in einer Spezialfinanzierung auszuweisen (funktionale Gliederung, Dienststelle 375). Ende Jahr werden die Kosten unter den Kirchgemeinden gemäss dem definierten Kostenverteilungsschlüssel aufgeteilt. Die Beiträge der angeschlossenen Kirchgemeinden werden im Konto 375.462 verbucht. Die Dienststelle "Pastoralraum" schliesst nach dieser Ausgleichsbuchung ausgeglichen ab. Wegen Minderaufwand im Dienstbereich ist hier ebenfalls eine Abweichung ausgewiesen.				
380 JUGENDARBEIT	142'080	132'700	+ 9'380	+ 7
380.301-308 Total Personalaufwand	97'332	89'200	+ 8'132	+ 9
Das Pensum einer Jugendarbeiterin wurde aufgestockt.				

LAUFENDE RECHNUNG 2019

Funktionale Stelle		LR 2019	VA 2019	Abweichung	%
390 PFARRKIRCHEN (Aufwand)		286'858	301'000	- 14'142	- 5
390.311	Anschaffungen	11'760	33'900	- 22'140	- 65
Die beiden Budgetanträge bzgl. der Installationen eines fixen Beamers mit Leinwand in der Pfarrkirche Gerliswil und St. Maria (je CHF 10'000) wurden nach Abklärungen bzgl. der Möglichkeiten (Technik und Denkmalpflege) nicht ausgelöst.					
390.312	Wasser, Energie, Heizmaterial	66'259	57'700	+ 8'559	+ 15
In der Pfarrei Bruder Klaus wurde der Stromzähler in 2018 gewechselt. Die Nachverrechnungen der CKW für die Monate 08-12.2018 sind erst Mitte 2019 verrechnet worden (Mehrkosten CHF 4'700). Der Wasser- und Stromverbrauch der Pfarrei Santa Maria (Brunnen, Vermietung der Pfarrhauswohnung) war höher als budgetiert (Mehrkosten CHF 4'000).					
390.314	Gebäudeunterhalt, Reparaturen	81'175	49'900	+ 31'275	+ 63
<u>Santa Maria</u> : Der Blitzeinschlag am 06. Juli in den Kirchturm verursachte einen Komplettschaden der Glockenläutanlage und des Schaltschranks. Diese musste komplett durch die Firma Muff ersetzt werden. Der Sachschaden betrug CHF 34'900.					
390.318	Dienstleistungen Dritter	16'115	50'700	- 34'585	- 68
Das Projekt "Abklärung multifunktionale Nutzung Kirche Bruder Klaus" war mit CHF 30'000 budgetiert. Es sind keine Kosten entstanden. Jedoch konnte mit der Hochschule Luzern für Technik & Architektur ein Partner für ein interdisziplinäres Projekt zur "Mehrnutzung sakraler Räume" im Rahmen des Bachelor+ Studienganges gefunden werden, welches im Sommer 2020 startet.					
390 PFARRKIRCHEN (Ertrag)		21'870	-	+ 21'870	n.v.
390.436	Rückerstattungen	21'720	-	+ 21'720	n.v.
Die Gebäudeversicherung hat nur CHF 19'319 für den Blitzeinschlag im Kirchturm St. Maria am 06. Juli zurückerstattet (Zeitwert Glockenläutanlage). Für den Schaden an der Kirche Emmen vom Sturmwind im März sind CHF 2'400 bezahlt worden.					
391 Kapellen (Aufwand)		20'682	14'500	+ 6'182	+ 43
391.314	Gebäudeunterhalt, Reparaturen	7'312	2'000	+ 5'312	+ 266
Für die Umgebungsgestaltung (das Ausbessern des Vorplatzes und Verbreiterung des Weges) an der Schooswaldkapelle hat der Kirchenrat einen Kredit von CHF 7'000 gesprochen. Die Arbeiten (Bauunternehmen und Elektro) beliefen sich auf CHF 6'000.					
392 PFARRHÄUSER (Aufwand)		151'014	159'600	- 8'586	- 5
392.314	Gebäudeunterhalt, Reparaturen	85'409	91'600	- 6'191	- 7
Der Rückbau der Telefonleitungen in den Pfarrhäusern kostet CHF 27'500 und damit CHF 12'500 weniger als budgetiert. Ausserhalb Budget wurden für CHF 4'200 die Küchengeräte im Pfarrhaus St. Maria (Sakristanenwohnung) ersetzt. Und am Pfarrhaus Bruder Klaus musste der Briefkasten inkl. Sonerie erneuert werden, da es einen Briefkasten zu wenig gab nach der Vermietung (CHF 2'000).					
393 PFARREIZENTREN (Aufwand)		338'838	365'700	- 26'862	- 7
393.311	Anschaffungen	48'749	41'300	+ 7'449	+ 18
Die neue Lautsprecher- u. Beameranlage im Pfarreizentrum Bruder Klaus kostet CHF 15'000 mehr, budgetiert waren CHF 30'000, es wurde ein Nachtragskredit vom Kirchenrat gesprochen. Dafür konnte bei kleineren Anschaffungen wie der Stoffabdeckung Podestfront für Chorkonzerte im Bruder Klaus etwas eingespart werden.					
393.312	Wasser, Energie, Heizmaterial	54'118	59'700	- 5'582	- 9
Der Stromverbrauch in der Pfarrei Bruder Klaus für Kirche, Saal, Pfarreizentrum und Sekretariat wird mit einem Zähler abgelesen. Es wird keine fiktive Aufteilung der Kosten in der Buchhaltung mehr vorgenommen (Verbuchung unter 390.312).					
393.313	Verbrauchsmaterialien	11'558	-	+ 11'558	n.v.
Verbrauchsmaterialien wie Reinigungsmittel und -zubehör, Toilettenpapier, Papiertücher, Benzin, Filter etc. wurden bis 2018 unter baulichem Gebäudeunterhalt (Konto 314) oder Dienstleistungen Dritte für den übrigen Unterhalt (Konto 315) verbucht. Um die Kosten besser zu kontrollen, ist es notwendig hier eine scharfe Trennung zwischen baulichen und sonstigen Dienstleistungen sowie Einkauf von Verbrauchsmaterial zu machen. Daher fallen hier erstmals Istkosten an. Im Gegenzug liegen die anderen Konti unter Budget.					
393.314	Gebäudeunterhalt, Reparaturen	48'132	62'100	- 13'968	- 22
Minderkosten durch Verschiebung der Kosten für den Einkauf von Verbrauchsmaterial in das Konto 393.313 (siehe Begründung dort). In Emmen musste die Aussenwand bei WC und Eingang noch mehr repariert werden als geplant, was zu Mehrkosten von ca. CHF 5'000 führte.					

LAUFENDE RECHNUNG 2019

Funktionale Stelle		LR 2019	VA 2019	Abweichung	%
393.315	Gebäudereinigung / Dienstl. Dritter übriger Unterhalt	11'153	17'800	- 6'647	- 37
Die Parkettbodenreinigung im grossen Saal der Pfarrei Bruder Klaus war um CHF 3'000 günstiger. Minderkosten durch Verschiebung der Kosten für den Einkauf von Verbrauchsmaterial in das Konto 393.313 (siehe Begründung dort).					
393.318	Dienstleistungen Dritter	13'065	34'500	- 21'435	- 62
Die im Jahresprogramm aufgeführten Ziele zur Realisierung Fluchtwegkonzepte für die Pfarreizentren Emmen und St. Maria (Budget: CHF 20'000) wurden noch nicht weiterverfolgt.					
900 KIRCHENSTEUERN (Aufwand)		105'473	90'000	+ 15'473	+ 17
900.329	Übrige Passivzinsen (Steuerskonti)	-83	10'000	- 10'083	- 101
Negative Ausgleichszinsen: Differenz aus zu niedrigen Akontozahlungen ggü. den Schlussrechnungen bedeutet eine Einnahme für die Kirchgemeinde: in 2019 CHF 83 und keine positiven Ausgleichszinsen.					
900.330	Abschreibungen Kirchensteuern	105'556	80'000	+ 25'556	+ 32
Diese Forderungsverluste werden durch das Steueramt der Gemeinde Emmen bewirtschaftet und im Steuerabrechnungsbogen ausgewiesen. Diese liegen über den budgetierten Abschreibungen (Mittelwert 2012-2019: CHF 94'500).					
900 KIRCHENSTEUERN (Ertrag)		6'252'845	6'096'000	+ 156'845	+ 3
900.400.10	Ertrag des laufenden Jahres	5'339'013	5'240'000	+ 99'013	+ 2
Der Steuerertrag des laufenden Jahres liegt erfreulicherweise über dem Voranschlag und dem Durchschnitt der Steuererträge ab der Steuergesetzrevision 2012 (Durchschnitt ab 2012: 5.16 Mio Franken).					
900.400.20	Nachträge früherer Jahre	602'570	610'000	- 7'430	- 1
Die Steuernachträge liegen ziemlich genau auf Höhe des Voranschlages.					
900.400.30	Quellensteuer	222'816	210'000	+ 12'816	+ 6
Der Quellensteuer-Ertrag liegt über dem Budget und etwas unter dem Durchschnittswert ab 2012 (CHF 224'900). Dieser Mehrertrag ist in der Laufenden Rechnung kostenneutral, da die Quellensteuern vollumfänglich an die Migrantenseelsorge des Kantons Luzern weitergeleitet werden müssen (siehe Kto. 370.365.2).					
900.400.40	Nach- und Strafsteuern	74'306	21'000	+ 53'306	+ 254
Es wurden höhere Strafsteuern erlassen als in den vorherigen Jahren. Der Voranschlag basiert auf den Vorjahreswerten.					
942 LIEGENSCHAFTEN DES FINANZVERMÖGENS (Aufwand)		15'645	38'700	- 23'055	- 60
942.314	Unterhalt	8'225	1'200	+ 7'025	+ 585
Im Pächterhaus Kirchfeld wurden Maler- und Stromarbeiten ausgeführt, welche vorgängig zum Pächterwechsel erforderlich waren und nicht im Voranschlag berücksichtigt wurden (CHF 5'700). Im MFH Spitalhofstrasse 2 waren ca. CHF 1'000 mehr an kleinen Unterhaltsarbeiten notwendig.					
942.318	Dienstleistungen Dritter	2'623	33'000	- 30'377	- 92
Von der pauschalen Budgetposition für Investitions- und Strategieplanungen (CHF 30'000) wurde nichts benötigt.					
990 ABSCHREIBUNGEN (Aufwand)		50'000	75'600	- 25'600	- 34
990.331	Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-	25'600	- 25'600	- 100
Eine Abschreibungsbildung ist nicht möglich, da das Verwaltungsvermögen am 01.01.2019 bereits vollumfänglich abgeschrieben war.					
990.332	Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	50'000	50'000	0	0
Die Investitionen ins Verwaltungsvermögen im laufenden Jahr 2019 können zusätzlich abgeschrieben werden. Dies wurde in Höhe der budgetierten CHF 50'000 anteilmässig auf den Bestandeskonten des Verwaltungsvermögens vorgenommen.					
999 ABSCHLUSS		798'438	155'200	+ 643'238	+ 414
999.385	Einlage in die Vorfinanzierung	750'000	-	+ 750'000	
Eine Einlage in die Vorfinanzierung in Höhe von CHF 750'000 für den Umbau und Aufstockung des Pfarreizentrum Gerliswil (2285.11) wird dem Kirchgemeindepapament beantragt.					
999.389	Übertrag in Eigenkapital	48'438	-	+ 48'438	
Der restliche Ertragsüberschuss in Höhe von CHF 48'438 soll dem Eigenkapital (2390) zugewiesen werden.					

Das Ergebnis der Laufenden Rechnung ist in der Dienststelle 999 offen auszuweisen. Die Dienststelle 999 weist aus, wie die Kirchgemeinde gegenüber dem Voranschlag abgeschlossen hat. Über die Verwendung des Überschusses hat der Kirchenrat zuhanden der Stimmberechtigten im Sinne eines Antrages zu beschliessen.

INVESTITIONSRECHNUNG

3.3 PROJEKT- UND KREDITKONTROLLE

Konto	Bezeichnung	Datum des Beschlusses Behörde /Datum	Bruttokredit	beansprucht bis 31.12.2018	Voranschlag 2019		Rechnung 2019		Kreditkontrolle		Abrechnung genehmigt Behörde /Dat.
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	beansprucht bis 31.12.19	verfügbar ab 01.01.20	
393.581.01	Planungskosten	KGP / 05.12.2018 ¹⁾	200'000.00	0.00	200'000.00	0.00	130'555.55	0.00	130'555.55	0.00	KR 13.02.2020
	Projektierung Umbau	KGP / 04.12.2019 ²⁾	600'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	600'000.00	
		SUBTOTAL		800'000.00	0.00	200'000.00	0.00	130'555.55	0.00	130'555.55	
Die 200'000 CHF Voranschlagskredit sind per 31.12.2019 verfallen. Die 600'000 CHF Sonderkredit sind am 04.12.2019 vom KGP gesprochen worden.											
393.503.09	St. Maria Fluchttreppe u. Notausgang PZ Saal	KGP / 04.12.2019 ¹⁾	38'000.00	0.00	0.00	0.00	9'693.00	0.00	9'693.00	28'307.00	KR 13.02.2020
			SUBTOTAL		38'000.00	0.00	0.00	0.00	9'693.00	0.00	
Das Projekt wurde im Voranschlag 2020 vom KGP bewilligt - die Planungskosten sind zum Teil schon in 2019 angefallen.											
393.503.08	Br. Klaus Pfarreizentrum, Fluchttreppenanlage Jugendräume	KR / 22.01.2019	63'000.00	0.00	0.00	0.00	1'125.75	0.00	1'125.75	61'874.25	KR 13.02.2020 Beschluss Aus- führung in 2020
			SUBTOTAL		63'000.00	0.00	0.00	0.00	1'125.75	0.00	
Das Projekt konnte in 2019 wegen Unfalls des Bauleiters/Architekten nicht in die Ausführung gelangen. Kredit wurde vom KR am 22.01.2020 auf das Jahr 2020 verlängert.											
390.503.10	Pfarrkirche Gerliswil, Dach Haken setzen	KGP / 05.12.2018 ¹⁾	30'000.00	0.00	30'000.00	0.00	28'023.45	0.00	28'023.45	1'976.55	KR; 09.01.2020 Abschluss
			SUBTOTAL		30'000.00	0.00	30'000.00	0.00	28'023.45	0.00	
390.503.11	Pfarrkirche St. Mauritius, Dach Haken setzen	KGP / 05.12.2018 ¹⁾	30'000.00	0.00	30'000.00	0.00	22'289.55	0.00	22'289.55	7'710.45	KR; 09.01.2020 Abschluss
			SUBTOTAL		30'000.00	0.00	30'000.00	0.00	22'289.55	0.00	
390.581.01	Pfarrkirche St. Mauritius, Planungskosten Umgestaltung Sanierung Kirchenraum	KGP / 05.12.2018 ¹⁾	50'000.00	0.00	50'000.00	0.00	49'906.60	0.00	49'906.60	93.40	KR 13.02.2020
		KR / 20.08.2019 ⁴⁾	18'404.55				18'404.65		18'404.65	-0.10	
			SUBTOTAL		68'404.55	0.00	50'000.00	0.00	68'311.25	0.00	
TOTAL			1'029'404.55	0.00	310'000.00	0.00	259'998.55	0.00	259'998.55	690'181.25	

¹⁾ Voranschlagskredit: Genehmigung des Voranschlags *Investitionsrechnung* durch das KGP

²⁾ Bewilligung Sonderkredit (jahresübergreifend)

³⁾ Bis Ende 2018 wurden mehrere Aufwendungen (z.B. Machbarkeitsstudien, Projekt-/Planungsstudien)

⁴⁾ Nachtragskredit in der Finanzkompetenz des Kirchenrats: Planungsleistungen Elektroanlagen, Gebäudetechnik

Zur Information: Finanzkompetenzen des Kirchenrates (ausserhalb des Voranschlags):

Kreditbewilligung: 5% des Kirchensteuerertrags (~ CHF 300'000)
 Nachtragskredit: 2% des Kirchensteuerertrags (~ CHF 120'000)
 > Die Summe der Kredite und Nachtragskredite darf insgesamt 10% des budgetierten Steuerertrags nicht übersteigen. (~ CHF 600'000)
 Zusatzkredit bei Sonderkredit: 10% des bewilligten Sonderkredits (max. 250'000)

Zur Information zu Sonderkrediten:

Sonderkredite werden ausserhalb des Voranschlags und der Nachtragskredite erteilt. Sie sind erforderlich für freibestimmbare Aufwendungen oder freibestimmbare Ausgaben, welche
 a. 10% des budgetierten Ertrags der Kirchensteuern übersteigen, oder
 b. nicht im Voranschlag enthalten sind und die Limite des Kredites im Kompetenzbereich des Kirchenrates gemäss § 56 Absatz 1 a KGG übersteigen, oder
 c. für mehr als ein Rechnungsjahr verbindlich bewilligt werden sollen.

BESTANDESRECHNUNG

4. BESTANDESRECHNUNG

4.1 BESTANDESRECHNUNG 2019

nach Ertragsüberschussverbuchung		Bestand am 01.01.2019	Veränderung		Bestand am 31.12.2019
			Zuwachs	Abgang	
1	AKTIVEN	8'742'314.68	9'054'811.85	8'007'375.98	9'789'750.55
10	FINANZVERMÖGEN	8'741'469.68	8'794'213.30	7'955'955.98	9'579'727.00
100	FLÜSSIGE MITTEL	2'827'064.57	5'996'060.80	5'285'842.23	3'537'283.14
1000	Kasse	2'009.15	800.00	1'609.15	1'200.00
1001	Postcheck 60-1281-9	348'393.20	259'492.17	388'608.60	219'276.77
1002	Banken	2'476'662.22	5'735'768.63	4'895'624.48	3'316'806.37
1002.01	7000 0340 9 - LUKB KK	595'057.97	5'732'197.63	4'886'621.78	1'440'633.82
1002.03	1838 9041 0 - Valiant KK	234'391.75		29.25	234'362.50
1002.04	0003 4919 1 - RB KK	142'035.50	2'849.15	8'783.85	136'100.80
1002.05	1187 9091 2 - Valiant Sparkonto	504'340.00	541.65	189.60	504'692.05
1002.06	1187 9092 0 - Valiant Deposit	1'000'837.00	180.20		1'001'017.20
101	GUTHABEN	2'522'787.21	2'663'262.44	2'586'398.60	2'599'651.05
1010	Kontokorrent Sozialberatung	10'073.05	59'209.15	57'722.40	11'559.80
1011	Kontokorrent Steueramt	1'647'961.85	1'761'180.95	1'647'961.85	1'761'180.95
1012	Ausstehende Kirchensteuern	800'209.30	765'202.50	800'209.30	765'202.50
1015	Andere Debitoren	64'543.01	74'029.84	76'865.05	61'707.80
1015.01	Verrechnungssteuer	5'476.01	714.64	5'476.05	714.60
1015.09	übrige Debitoren	59'067.00	73'315.20	71'389.00	60'993.20
102	ANLAGEN	3'391'575.00	131'378.20	83'672.25	3'439'280.95
1020	Festverzinsliche Wertpapiere	3'000'000.00			3'000'000.00
1020.02	RB Termingeld 0.05% / 18.10.18 - 18.10.20	3'000'000.00			3'000'000.00
1023	Liegenschaften (Finanzvermögen)	311'004.00			311'004.00
1023.02	Pächterhaus (auf Teil-Parzelle 426)	1.00			1.00
1023.03	Scheune (auf Teil-Parzelle 426)	1.00			1.00
1023.04	Wagenschopf (auf Teil-Parzelle 426)	1.00			1.00
1023.05	Parzelle 426 (Kirchfeldstrasse 2/4)	5'290.00			5'290.00
1023.07	Landw.-Parzelle 631 Haslifeld	7'900.00			7'900.00
1023.08	Landw.-Parzelle 2341 Neuheim	7'900.00			7'900.00
1023.09	Wald-Parzelle 667 Schiltwald	17'400.00			17'400.00
1023.1	Wald-Parzelle 753 Hüslenwald	2'800.00			2'800.00
1023.11	Parzelle 3626 Emmen Dorf (Kirchfeldstrasse 2/4)	1'000.00			1'000.00
1023.12	Parzelle 3627 Emmen Dorf (Kirchfeldstrasse 2/4)	1'110.00			1'110.00
1023.13	Parzelle 3628 Emmen Dorf (Kirchfeldstrasse 2/4)	1'200.00			1'200.00
1023.14	Wohnhaus Spitalhofstr. 2 (inkl. Parzelle 440)	1.00			1.00
1023.15	Wald-Parzelle 658 Schiltwald	18'400.00			18'400.00
1023.16	Parzelle 2180 Chelefeld (Erwerb 2017)	248'000.00			248'000.00
1025	Vorräte	80'571.00	131'378.20	131'378.20	128'276.95
1025.01	Vorräte Heizöl Emmen	11'697.00	35'266.65	35'266.65	21'390.00
1025.02	Vorräte Heizöl Gerliswil	19'262.00	27'926.70	27'926.70	29'207.00
1025.03	Vorräte Heizöl St. Maria	11'147.00	30'462.45	30'462.45	23'121.95
1025.04	Vorräte Heizöl Bruder Klaus	38'465.00	37'722.40	37'722.40	54'558.00
103	TRANSITORISCHE AKTIVEN	42.90	3'511.86	3'511.86	3'511.86
1030.01	Transitorische Aktiven	42.90	3'511.86	3'511.86	3'511.86

BESTANDESRECHNUNG

nach Ertragsüberschussverbuchung

	Bestand am 01.01.2019	Veränderung		Bestand am 31.12.2019	
		Zuwachs	Abgang		
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	845.00	260'598.55	51'420.00	210'023.55
114	SACHGÜTER	25.00	259'998.55	50'000.00	210'023.55
1140	Grundstücke (Verwaltungsverögen)	3.00			3.00
1140.01	Parzelle 427 Parkplatz Kirche Emmen	1.00			1.00
1140.02	Parzelle 91 Ghürschweg	1.00			1.00
1140.03	Parzelle 434 Friedhof Emmen	1.00			1.00
1143	Hochbauten (Verwaltungsvermögen)	20.00	259'998.55	50'000.00	210'018.55
1143.01	Pfarrkirche Emmen (inkl. Parzelle 428)	1.00	90'600.80	17'308.00	73'293.80
1143.02	Pfarrhaus Emmen (auf Teil-Parzelle 426)	1.00			1.00
1143.03	Pfarreizentrum Emmen (inkl. Parzelle 1903)	1.00			1.00
1143.11	Kirche Gerliswil (inkl. Teilparzelle 90)	1.00	28'023.45	5'449.00	22'575.45
1143.12	Pfarrhaus Gerliswil (inkl. Teilparzelle 90)	1.00			1.00
1143.13	Pfarreizentrum Gerliswil (inkl. Parzelle 1138)	1.00	130'555.55	25'000.00	105'556.55
1143.14	Schosswaldkapelle (inkl. Parzelle 23)	1.00			1.00
1143.21	Pfarrkirche St. Maria (inkl. Teil-Parzelle 294)	1.00			1.00
1143.22	Pfarrhaus St. Maria (inkl. Teil-Parzelle 294)	1.00			1.00
1143.23	Pfarreizentrum St. Maria (inkl. Teil-Parzelle 294)	1.00	9'693.00	1'923.00	7'771.00
1143.31	Pfarrkirche Br. Klaus (inkl. Teil-Parzelle 2302)	1.00			1.00
1143.32	Pfarrhaus/-zentrum Br. Klaus (inkl. Teil-Parzelle 2302)	1.00	1'125.75	320.00	806.75
1143.33	Pfarreisaal Br. Klaus (inkl. Teil-Parzelle 2302)	1.00			1.00
1143.34	Erlenkapelle (Baurecht auf Parzelle 111)	1.00			1.00
1143.35	Riffikapelle; Neuenkirchstr. (Baurecht auf Parz. 1543)	1.00			1.00
1143.4	Bildstöckli Herdenschwand; Bestandesrecht a. Parz. 4071	1.00			1.00
1143.41	Wegkreuz Rottertswil; Bestandesrecht auf Parz. 784	1.00			1.00
1143.42	Wegkreuz Waltwil; Bestandesrecht auf Parz. 1953	1.00			1.00
1143.43	Wegkreuz Herdenschwand; Bestandesrecht a. Parz. 219	1.00			1.00
1143.44	Wegkreuz Wolfisbühl; Bestandesrecht auf Parz. 3806	1.00			1.00
1146	Mobilien	1.00			1.00
1147	Kirchenausstattung	1.00			1.00
115	DARLEHEN UND BETEILIGUNGEN	820.00	600.00	1'420.00	0.00
1155	Darlehen an Dritte	820.00	600.00	1'420.00	0.00
2	PASSIVEN	8'742'314.68	14'435'447.08	13'388'011.21	9'789'750.55
20	FREMDKAPITAL	916'435.48	13'245'124.03	13'146'126.51	1'015'433.00
200	LAUFENDE VERPFLICHTUNGEN	247'100.79	13'145'968.10	13'079'099.01	313'969.88
2000	Kreditoren	233'600.79	2'903'247.41	2'836'878.32	299'969.88
2001	Schlüsseldepot	13'500.00	800.00	300.00	14'000.00
2002	Quellensteuer (ohne QST Migrantenseelsorge)	0.00	11'732.30	11'732.30	0.00
2007	Abrechnungskonti	0.00	6'830'238.95	6'830'238.95	0.00
2007.01	Steuerabrechnungskonto	0.00	6'830'238.95	6'830'238.95	0.00
2008	Postcheck/Bank Durchlaufkonto	0.00	6'252.03	6'252.03	0.00
2009	Übrige laufende Verpflichtungen	0.00	3'393'697.41	3'393'697.41	0.00
2009.01	AHV/IV/FAK/VK	0.00	392'702.95	392'702.95	0.00
2009.02	Pensionskasse	0.00	478'619.20	478'619.20	0.00
2009.03	Unfallversicherung	0.00	33'872.30	33'872.30	0.00
2009.04	UVG-Zusatz	0.00	3'610.35	3'610.35	0.00
2009.05	Krankentaggeld	0.00	77'454.20	77'454.20	0.00
2009.09	Lohndurchlaufkonto	0.00	2'407'438.41	2'407'438.41	0.00
203	VERPFLICHTUNGEN FÜR SONDERRECHNUNGEN	557'444.39	1'522.48	3'137.20	555'829.67

BESTANDESRECHNUNG

nach Ertragsüberschussverbuchung		Bestand am 01.01.2019	Veränderung		Bestand am 31.12.2019
			Zuwachs	Abgang	
2033	Verwaltete Stiftungen/Fonds	557'444.39	1'522.48	3'137.20	555'829.67
2033.25	Jahrzeitfonds Emmen	152'598.20	529.45	1'921.80	151'205.85
2033.26	Jahrzeitfonds Gerliswil	147'285.52	367.93	387.15	147'266.30
2033.27	Jahrzeitfonds St. Maria	23'226.20	57.90	133.15	23'150.95
2033.28	Jahrzeitfonds Br. Klaus	5'162.85	12.80	95.10	5'080.55
2033.31	Erlenkapelle-Fonds	1'781.80		600.00	1'181.80
2033.32	Sakralbauten-Fonds (Auflösung Stiftungen/Fonds)	227'389.82	554.40		227'944.22
204	RÜCKSTELLUNGEN	48'000.00			48'000.00
2040	Rückstellungen	48'000.00			48'000.00
205	TRANSITORISCHE PASSIVEN	63'890.30	97'633.45	63'890.30	97'633.45
2050	Transitorische Passiven	63'890.30	97'633.45	63'890.30	97'633.45
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	3'602'762.31	1'141'884.70	241'884.70	4'502'762.31
228	VERPFLICHTUNGEN	3'602'762.31	1'141'884.70	241'884.70	4'502'762.31
2285	Vorfinanzierungen	3'602'762.31	1'141'884.70	241'884.70	4'502'762.31
2285.07	Vorfinanz. Pfarrkirche Bruder Klaus; Dachersatz	1'500'050.57			1'500'050.57
2285.10	Vorfinanz. Pfarrhaus Emmen, Aussensanierung	226'884.70		226'884.70	0.00
2285.11	Vorfinanz. Pfarreizentrum Gerliswil (Neubau / San.)	1'310'827.04	1'141'884.70		2'452'711.74
2285.18	Vorfinanz. Pfarreizentrum Emmen; wärmetech. San.	550'000.00			550'000.00
2285.20	Vorfinanz. Erneuerung IT und Telefonie	15'000.00		15'000.00	0.00
23	EIGENKAPITAL	4'223'116.89	48'438.35		4'271'555.24
239	KAPITAL	4'223'116.89	48'438.35		4'271'555.24
2390	Eigenkapital	4'223'116.89	48'438.35		4'271'555.24
	Gesamtaktiven	8'742'314.68	9'054'811.85	8'007'375.98	9'789'750.55
	Gesamtpassiven	8'742'314.68	14'435'447.08	13'388'011.21	9'789'750.55

4.2 KURZÜBERBLICK BESTANDESRECHNUNG

Bestandesrechnung nach Ertragsüberschussverbuchung	01.01.2019	31.12.2019	Zu-/ Abnahme
AKTIVEN	8'742'315	9'789'751	+1'047'436
Finanzvermögen (Flüssige Mittel und Guthaben)	5'349'852	6'136'934	+787'082
Finanzvermögen (Anlagen, Liegenschaften und Vorräte)	3'391'575	3'439'281	+47'706
Transitorische Aktiven	43	3'512	+3'469
Verwaltungsvermögen	845	210'024	+209'179
PASSIVEN	8'742'315	9'789'751	+1'047'436
Fremdkapital kurzfristig (Kreditoren und Schlüsseldepot)	247'101	313'970	+66'869
Fremdkapital langfristig (Fonds, Rückstellungen)	605'444	603'830	-1'615
Transitorische Passiven	63'890	97'633	+33'743
Eigenkapital (inkl. Vorfinanzierungen)	7'825'879	8'774'318	+948'438
Überschuss Aktiven			+0

4.3 KOMMENTAR ZUR BESTANDESRECHNUNG

Die Bilanzsumme hat sich im Jahr 2019 um CHF 1'047'436 erhöht. Auf der Aktivseite hat der Bestand der flüssigen Mittel um CHF 787'082 zugenommen. Investitionen in das Verwaltungsvermögen erhöhen dieses um CHF 209'179. Die Passivseite weist CHF 33'743 mehr transitorische Verpflichtungen und CHF 66'869

BESTANDESRECHNUNG

höhere offene Kreditorenrechnungen aus. Das Eigenkapital inklusive Vorfinanzierungen hat sich dank des sehr guten Ertragsüberschusses um CHF 948'438 erhöht.

AKTIVEN	Konto / Bezeichnung	01.01.2019	31.12.2019	Zu-/Abnahme
100	Flüssige Mittel (Post- und Bankkonti) Auf der Aktivseite hat der Bestand flüssiger Mittel um CHF 710'219 zugenommen.	2'827'065	3'537'283	+710'219
1010	Kontokorrent Sozialberatung Konsolidierung der Jahresrechnung der <i>Sozialberatung</i> in die Rechnung der Kirchgemeinde. Ende Jahr liegen CHF 11'560 noch nicht ausbezahlte zweckgebundene und ungebundene Spenden auf dem Bankkonto.	10'073	11'560	+1'487
1011	Kontokorrent Steueramt (Debitor) Offener Betrag zum Stichtag 31.12.2019 abzuliefernder Kirchensteuern der Gemeinde Emmen, welcher im Januar 2019 nach vorliegender Steuerabrechnung bezahlt wurde.	1'647'962	1'761'181	+113'219
1012	Ausstehende Kirchensteuer (Debitor) Ausstände Kirchensteuer bis ins Jahr 2019, welche durch das Steueramt der Gemeinde Emmen lt. Steuerabrechnung noch nicht einkassiert wurden. Durchschnittsbestand der Jahre 2012 bis 2019: CHF 765'561).	800'209	765'203	-35'007
1015	Andere Debitoren <u>Glossar; Debitoren:</u> Guthaben gegenüber Schuldern: Verrechnungssteuer, offene Debitorenrechnungen, z.B. an die Kirchgemeinde Rothenburg (Pastoralraumverrechnungen)	64'543	61'708	-2'835
1025	Vorräte Unter Vorräte sind die Heizölbestände aller Liegenschaften bewertet. Der Heizölverbrauch kann so periodengerecht in der Laufenden Rechnung verbucht werden. Die Heizöltanks wurden Ende Jahr gefüllt (niedriger Ölpreis).	80'571	128'277	+47'706
11	Verwaltungsvermögen Buchwertzunahme um CHF 259'998.55 infolge Aktivierung der Projekte in der Investitionsrechnung. Die zusätzlich gebildeten Abschreibungen in Höhe von CHF 50'000 reduzieren die Buchwerte. Ferner ist per 31.12.2019 ein Darlehen an Dritte aus dem Bestand gefallen.	845	210'024	+209'179
PASSIVEN	Konto / Bezeichnung	01.01.2019	31.12.2019	Zu-/Abnahme
2000	Kreditoren <u>Glossar; Kreditoren:</u> Offene Rechnungen für Lieferungen oder Dienstleistungen gegenüber Gläubigern.	233'601	299'970	+66'369
2001	Depotgelder Hinterlegte Schlüsseldepots einzelner Mitarbeitenden oder Dritter (Schliesssystem Kirchgemeinde).	13'500	14'000	+500
2033	Verwaltete Stiftungen/Fonds Die Aufwendungen für die Erlenkappelle werden direkt dem geäufteten Fonds (CHF 1'181.80) belastet. Das Konto 2033 beinhaltet neben dem Sakralbauten-Fonds (CHF 227'944.22) auch die vier Jahrzeitenfonds (CHF 327'885.45). Diese Jahrzeitenfonds gehören zu den kirchlichen Geldern (Verfügungsgewalt: bischöfliches Ordinariat), die Kirchgemeinde verwaltet diese treuhänderisch für die Pfarrämter. Das Kapital dieser Fonds wird mit einem festgelegten Zinssatz verzinst sowie die applizierten (gelesenen) Messen und die Entschädigung (an die Kirchgemeinde) für deren Bewirtschaftung den Jahrzeitenfonds belastet.	557'444	555'830	-1'615
2050	Transitorische Passiven <u>Glossar; Transitorische Passiven:</u> Kurzfristige Verpflichtungen, die in ihrer Höhe bekannt und im laufenden Rechnungsjahr Aufwand geworden sind, aber erst im Folgejahr bezahlt werden.	63'890	97'633	+33'743
2285	Vorfinanzierungen Der Kirchenrat stellte dem Kirchgemeindepapament Ende 2018 den Antrag die nicht benötigten CHF 226'884.70 der Vorfinanzierung "Aussensanierung Pfarrhaus Emmen" sowie die nicht mehr benötigte Vorfinanzierung "Erneuerung IT und Telefonie" in Höhe von CHF 15'000, nach Abschluss der Projekte, der Vorfinanzierung "Pfarreizentrum Gerliswil (Neubau/San.)" (2285.11) zuzuweisen (Umschichtung). Weiter ist hier ebenfalls die im Voranschlag 2019 berücksichtigte Einlage von CHF 150'000 und die Ertragsüberschussverwendung in Höhe von CHF 750'000 als Einlage in die Vorfinanzierung Pfarreizentrum Gerliswil (Neubau/San.) (2285.11) verbucht.	3'602'762	4'502'762	+900'000
23	Eigenkapital Zunahme in Höhe von CHF 48'438.35 nach Verbuchung des Ertragsüberschusses lt. Kirchenratsbeschluss vom 14. Mai 2020.	4'223'117	4'271'555	+48'438

5. JAHRESBERICHT 2019 DES KIRCHENRATS

5.1 JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Wirft man einen kritischen Blick auf die Arbeit des Kirchenrats im vergangenen Kalenderjahr, so kann zusammenfassend mit einiger Genugtuung festgestellt werden, dass wir insgesamt sehr gut unterwegs sind. Das Tagesgeschäft läuft, die Weichen für die Zukunft mit dem Ziel einer konsolidierten und zeitgemässen „Dienstleistungsunternehmung“ sind, soweit absehbar, auf unsere Zukunft hin ausgerichtet.

- Betreffend Sanierung und Erweiterung des Pfarreizentrums Gerliswil sind wir einen entscheidenden Schritt in Richtung Realisierung weitergekommen.
- Auch die für die notwendige Teilrenovation mit eventueller Umgestaltung des Kirchenraums St. Mauritius Emmen erforderlichen Abklärungen und Planungsgrundlagen stehen kurz vor ihrem Abschluss. Es gilt jetzt, dieses Vorhaben auf der Zeitachse in die dafür richtige und finanziell tragbare Langfristplanung einzuordnen.
- Ebenso sind wir daran, unsere Anliegen betreffend die zurzeit laufende Revision der Ortsplanung Emmen proaktiv einzubringen, um für unser Gemeinwesen die bestmöglichen Optionen zu schaffen.
- Die Verwaltungsreform und die damit einhergehende Revision der Kirchgemeindeordnung (KGO) ist aufgegleist und kann in der Frühjahrsession 2020 dem Kirchgemeindepärlament zur ersten Lesung unterbreitet werden. Wir erhoffen uns damit Verbesserungen sowie eine wesentliche Effizienzsteigerung bei den verwaltungstechnischen Abläufen.
- Für die zwingend notwendige und über Jahre aufgeschobene Aufarbeitung und Ausgestaltung unserer Archive, sowohl der Pfarreien wie auch in der Verwaltung, sind die Arbeiten vergeben und eine entsprechende Ablagestruktur ist bereits eingeführt.
- Eine erneute „Verhandlungsrunde“ mit den Leitungsgremien der Migrantenseelsorge betreffend eine Beteiligung an den Aufwendungen am Pfarreizentrum Santa Maria bzw. einer allfälligen Teilübernahme, hat leider zu keinem Resultat geführt. Ein dauerndes finanzielles Engagement der Migrantenseelsorge kommt schon aus statutarischen Gründen für diese nicht in Frage. Wir sind jedoch übereingekommen, dass bei ausserordentlichen Aufwendungen entsprechende Gesuche um Kostenbeteiligung zur Prüfung eingereicht werden können. Ein gewisses Entgegenkommen ist also spürbar.
- Der Hauptfokus des Kirchenrats liegt aber nach wie vor auf der Sorge um die langfristige Zukunft unserer Kirchgemeinde. Die zunehmenden Kirchenaustritte, die Unverbindlichkeit, mit der viele Gläubige ihr kirchliches Engagement leben (sog. „Eventchristen“) sowie die zunehmenden personellen Engpässe im seelsorgerischen Bereich sind die wirklichen Herausforderungen der Zukunft und es muss unsere wichtigste Aufgabe sein und bleiben, die entsprechenden Weichen, vor allem natürlich im staatskirchenrechtlichen Bereich, richtig und zukunftsorientiert zu stellen.

Hermann Fries, Kirchenratspräsident

5.2 ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESPROGRAMM 2019 DES KIRCHENRATS

Nachfolgend einige kurze Bemerkungen/Erläuterungen der Ressort-Verantwortlichen zum geplanten Jahresprogramm 2019 des Kirchenrates/ der Kirchmeierin (siehe Voranschlag 2019) bzw. nicht geplanten Ereignissen/Tätigkeiten.

(S)=Start; (W)=Weiterführung; (A)=Abschluss

RESSORT PRÄSIDIUM, KOMMUNIKATION UND KULTUR

HERMANN FRIES

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG DER KIRCHGEMEINDE (W)

Die notwendigen Grundlagen für die Umsetzung der Sanierung/Erweiterung des Pfarreizentrums wurden erarbeitet, so dass die Ausschreibung für einen Projektwettbewerb ordnungsgemäss gestartet werden konnte. Die Jury unter der Leitung von Kirchenrat Peter Helfenstein und unter Beizug des erfahrenen Bauökonomen Walter Graf, Luzern, konnte aus 52 Bewerbungen sieben Büros zu einem Projektwettbewerb einladen. Im Dezember wurde in einer ersten Jurysitzung die Beurteilung dieser sieben Projekte durchgeführt.

Für die Umgestaltung und Sanierung des Innenraums der Kirche St. Mauritius wurden zusammen mit der Baukommission des KGP, dem Pfarreirat Emmen sowie mit Vertretern der Denkmalpflege die notwendigen Grundlagen erarbeitet, um dem Kirchenrat zu Beginn 2020 eine verbindliche Projektofferte präsentieren zu können.

Im Übrigen wird aufgrund der anstehenden Projekte und der laufenden Ortsplanrevision die Immobilienstrategie laufend überprüft und à jour gehalten. Vor allem betreffend Finanzierung muss unsere Kostenplanung den sich laufend verändernden Gegebenheiten angepasst werden. Der Kirchenrat wird im Verlaufe des kommenden Jahres 2020 festlegen, ob und wie die anstehenden Projekte zeitlich so gestaffelt realisiert werden können, dass die finanzielle Belastung für die Kirchgemeinde, mit wenn möglich gleich bleibendem Steuerfuss und unter Beachtung der zunehmenden Kircheng Austritte (= steuerliche Einbussen!), langfristig tragbar sein wird.

PERMANENTE ÜBERPRÜFUNG DES STEUERFUSSES (W)

Aufgrund der jeweiligen Grundsatzdiskussion mit der Geschäftsprüfungskommission (GPK) bei der Beratung des Budgets, insbesondere des Finanzplans für die nächsten Jahre, wird der Steuerfuss bis auf weiteres bei 0.285 Einheiten belassen. Hier müssen vor allem auch die zunehmenden Kircheng Austritte beachtet und entsprechende Massnahmen zusammen mit der pastoralen Seite und der Landeskirche sorgfältig geplant und umgesetzt werden.

ZUSAMMENARBEIT/KOMMUNIKATION MIT DER KIRCHGEMEINDE ROTHENBURG (W)

Die Zusammenarbeit hat sich gut eingespielt und funktioniert im Sinne einer vertrauensvollen Zusammenarbeit.

ZUSAMMENARBEIT MIT GEMEINDERAT/-VERWALTUNG EMMEN (W)

Auch hier existiert ein meist guter und konstruktiver Dialog. Aufgrund der finanziellen „Schieflage“ der Einwohnergemeinde stellen wir allerdings zunehmend fest, dass vorab bei der Aufteilung von Kosten (z.B. Sanierung der Zufahrtsstrasse zur Kirche Gerliswil; Schneeräumung, etc.) der Wind etwas rauer weht. Gleichzeitig fehlt unseres Erachtens bei den Gemeindebehörden etwas die Wahrnehmung, was die Kirchen mit mannigfaltigen Aktivitäten im Bereich Altersbetreuung, Jugendarbeit, Freizeitbeschäftigung, Kunst und Kultur, zur Verfügung stellen von Räumen, etc. alles fürs Gemeinwesen leisten - dies auch in finanzieller

JAHRESBERICHT 2019 DES KIRCHENRATS

Hinsicht. Hier und betreffend Kommunikation, würden wir in Zukunft gerne ein etwas konstruktiveres Miteinander erwarten.

VERWALTUNGSREFORM (INKL. GESAMT KR, KM UND VL)

Nachdem der Kirchenrat, das Kirchmeieramt sowie die Verwaltung in teilweise neuer Besetzung ein komplettes Jahr (mit Ausnahme des Ressorts Personal, hier mussten wir leider das Ausscheiden von Madeleine Balmer aus dem Kirchenrat per Ende Juni zur Kenntnis nehmen, was allerdings erfreulicherweise mit der Einsitznahme ihrer Nachfolgerin, Hanni Rebsamen per 01. Oktober vollwertig kompensiert werden konnte) zusammenarbeiten konnte, haben sich diverse Problemfelder, vorab in den Verwaltungsabläufen, herauskristallisiert. Dies auch darum, weil die Ansprüche und Auflagen an eine professionell geführte und funktionierende Verwaltung in allen Bereichen (neue Gesetze, Digitalisierung, Bewirtschaftung der ganzen Archivierung, Ansprüche betr. Kommunikation, Ausweitung des Aufgabengebiets betr. Pastoralraum, etc.) in den letzten Jahren stark gestiegen sind. Dies hat den Kirchenrat veranlasst, zusammen mit der Kirchmeierin und dem Verwaltungsleiter, in einer tägigen Klausur am 21. August einerseits eine eingehende Auslegeordnung der diversen Problemfelder vorzunehmen und andererseits daraus Lösungen zu erarbeiten, wie die verschiedenen Aufgabenbereiche besser strukturiert, sinnvoller zugeordnet und letztlich effektiver umgesetzt werden können. Dank guter und offener Kommunikation und der Bereitschaft zu konstruktiven Veränderungen konnten gute und tragfähige Lösungen erarbeitet werden, die zum Teil bereits umgesetzt werden konnten, jedoch aber mit neuen Pflichtenheften und Stellenbeschrieben im ersten Halbjahr 2020 implementiert werden.

RESSORT PERSONAL

HANNI REBSAMEN

(JAN-MAI 2019: MADELEINE BALMER, JUNI-DEZ 2019: INTERMISTISCHE LEITUNG H. FRIES)

ÜBERPRÜFUNG DER STELLENPROZENTE/-ETAT DER KIRCHGEMEINDE (W)

Der Stellenetat wird laufend überprüft und wo nötig nach Rücksprache mit den Linienvorgesetzten bzw. mit der Fachstelle RUK den realen Gegebenheiten angepasst. Eine eingehende Beurteilung wird jährlich im Zusammenhang mit dem Budgetprozess vorgenommen.

KONZEPT-/REGLEMENTSERSTELLUNG FÜR WEITER- UND AUSBILDUNGEN (S/A)

Der Wechsel in der Ressortleitung hat dieses Projekt leider verzögert. Nach Vorarbeiten im vergangenen Kalenderjahr können die revidierten Reglemente im Jahr 2020 fertig gestellt werden.

ÜBERARBEITUNG PERSONALREGLEMENT UND BESOLDUNGSVERORDNUNG (A)

Erfreulich ist hier der Abschluss der Besoldungsanpassungen an die Richtlinien der Landeskirche für unsere KirchenmusikerInnen. Personal- und Besoldungsreglement, ebenfalls in Abstimmung mit den Empfehlungen und Vorgaben der Landeskirche, werden im Jahr 2020 abgeschlossen.

NACHHALTIGE LÖSUNG DER PASTORALEN PERSONALBEDÜRFNISSE (W)

In Anbetracht der landesweit recht schwierigen Personalsituation von entsprechend ausgebildeten sowie geeigneten Persönlichkeiten in der Seelsorge sind wir laufend daran, unsere offenen Stellen in enger Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des Bistums zu besetzen.

GRUNDLAGEN FÜR INVESTITIONSPLANUNGEN (W)

30'000 CHF

BAULICHER UNTERHALT AUSSERHALB BUDGET (W)

20'000 CHF

Pfarrzentrum Emmen

Der Fassadenputz im Sockelbereich der strassenseitigen Fassade wies feuchtigkeitsbedingte Ablösungen und Abplatzungen auf. Diese wurden im Herbst 2019 (exkl. Malerarbeiten) saniert. Gleichzeitig wurde auch die Bepflanzung der anliegenden Rabatte erneuert. Die Kosten für diese Arbeiten betragen CHF 6'925.

MEHRFAMILIENHAUS SPITALHOFSTRASSE 2, EVTL. VERÄUSSERUNG (S)

Der Kirchenrat erwägt den Verkauf des Mehrfamilienhauses Spitalhofstrasse 2. Im vergangenen Jahr wurde hierfür eine Objektdokumentation erstellt. Über die nächsten Schritte entscheidet der Kirchenrat im Jahr 2020.

PARZELLE HASLIFELD, EVTL. VERÄUSSERUNG (W)

Gemäss dem vom Einwohnerrat am 17. Dezember 2019 zustimmend zur Kenntnis genommenen städtebaulichen Gesamtkonzept ist keine Einzonung der Parzelle 631 vorgesehen.

Wenn aber ein absolut überzeugendes Konzept für die Bebauung der Parzelle 631 vorliegt, welches einen Mehrwert für den Standort und die Gemeinde bringt, ist es seitens der Gemeinde Emmen möglich, die Einzonung nochmal zu diskutieren. Das Konzept muss so gut sein, dass es sich lohnt, dafür vom städtebaulichen Gesamtkonzept abzuweichen. Die Kirchgemeinde ist derzeit mit zwei möglichen Investoren in Kontakt.

REALISIERUNG FLUCHTWEGKONZEPTE FÜR PFARREIZENTREN EMMEN + ST. MARIA (W)

20'000 CHF

Machbarkeitsstudien liegen bereits vor. Es wurde entschieden, der Realisierung einer Fluchttreppe in St. Maria auf der Basis der erstellten Studie den Vorrang zu geben. Inzwischen ist die Baueingabe erfolgt. Voraussichtlich wird die Fluchttreppe im Frühjahr 2020 ausgeführt. Die Planung der Fluchttreppe kostet im Jahr 2019 bereits CHF 9'693.

BEGLEITUNG REVISION BAU- UND ZONENORDNUNG DER EINWOHNERGEMEINDE (S)

Im Moment läuft die Revision der Bau- und Zonenordnung. Die Kirchgemeinde mit ihren diversen Immobilien und Bauland hat ein reges Interesse daran, in diese Planung miteingebunden zu werden. Es haben diverse Besprechungen, Informationen und Anfragen stattgefunden. Einige Punkte jedoch sind bis dato noch völlig offen bzw. aus Sicht der Kirchgemeinde noch nicht zufriedenstellend initiiert.

LAUFENDE AKTUALISIERUNG UND UMSETZUNG DER IMMOBILIENSTRATEGIE (W)

Insbesondere die Budgetdiskussion hat gezeigt, dass der Immobilienstrategie infolge einschneidender baulicher Investitionen und tendenziell abnehmendem Steuersubstrat zeitnah höchste Aufmerksamkeit geschenkt werden muss. Dieser Sachverhalt ist erkannt und wird im laufenden Jahr von den Verantwortlichen in die Tat umgesetzt.

KIRCHE ST. MAURITIUS, UMGESTALTUNG CHORRAUM (PLANUNGSKOSTEN) (W) 50'000 CHF

Bis zu den Sommerferien fanden diverse Sitzungen mit der kantonalen Denkmalpflege und der diözesanen Bau- und Kunstkommission bezüglich der Umgestaltung des Kirchenraums statt. Anlässlich der Sitzung vom 26.06.19 konnte mit den involvierten Stellen eine grundsätzliche Einigung bezüglich der umsetzbaren Massnahmen gefunden werden. Bis Anfang 2020 erarbeitet der Architekt nun ein Vorprojekt mit Kostenvoranschlag. Dieses Vorprojekt dient dem Kirchenrat, der Planungskommission und Baukommission des Parlaments als Grundlage um das weitere Vorgehen bestimmen zu können. Die Planungskosten bis Ende 2019 beliefen sich auf CHF 68'311.25.

KIRCHE ST. MAURITIUS, MONTAGE HALTERUNGEN FÜR KIRCHENDACHINSPEKTIONEN UND SANIERUNGEN (S/A) 30'000 CHF

Zwecks Sicherstellung der heutigen Sicherheitsanforderungen bei Unterhalts- und Kontrollarbeiten im Bereich des Kirchendaches mussten entsprechende Halterungen montiert werden. Die Schlussrechnung schloss mit CHF 22'289.55 rund CHF 7'710.45 tiefer als der budgetierte Betrag ab.

PFARREIZENTRUM, PFARRHAUS EMMEN, BODENUNEVENHEITEN ZUGANG AUSSEN-WC U. VERWALTUNG ENTFERNEN, BELAG ERNEuern (S/A) 8'000 CHF

Die Sanierung der Zugänge zum öffentlichen WC beim Pfarreizentrum Emmen und zum Pfarrhaus Emmen erfolgten im Sommer 2019. Die Kosten schlossen mit CHF 8'968.90 leicht höher ab als budgetiert.

PFARRHAUS EMMEN, PARKPLÄTZE FÜR MITARBEITENDE (S/A) 25'000 CHF

Die Realisation der 6 Parkplätze konnte bei guter Witterung im Spätsommer 2019 erfolgen. Die Arbeiten schlossen mit CHF 18'770 doch tiefer ab als budgetiert.

KIRCHE BRUDER KLAUS, VERTIEFTE PRÜFUNG DER IDEE FÜR EINE MULTIFUNKTIONALE NUTZUNG (S) 30'000 CHF

Wir haben das grosse Glück, dass wir im Jahr 2019 diesbezüglich eine Zusammenarbeit mit der HSLU aufgleisen konnten. Im Rahmen eines «Bachelor Plus Lehrgangs», welcher interdisziplinär durchgeführt wird (Architektur, Innenarchitektur, Bauingenieur, Gebäudetechnik), ist vorgesehen, dass drei bis vier Teams Lösungen für eine multifunktionale Nutzung der Kirche im Rahmen einer Semesterarbeit erarbeiten. Im Jahr 2019 sind daher noch keine Kosten angefallen.

PFARREISAAL BRUDER KLAUS, LAUTSPRECHERANLAGE UND BEAMER (S/A) 30'000 CHF

Die veraltete und nicht mehr brauchbare Lautsprecheranlage wurde ersetzt und ein neuer fest installierter Beamer wurde montiert. Bei der Einholung der Offerten zeigte sich, dass die für die Budgetierung als Grundlage dienende Richtofferte zu tief kalkuliert war und nicht alle erforderlichen Leistungen abdeckte. Der Kirchenrat hat trotz der höheren Kosten anlässlich der Sitzung vom 20.08.2019 beschlossen, die Erneuerung vorzunehmen. Die Kosten belaufen sich gemäss Abrechnung auf CHF 44'941.05.

SICHERHEIT JUGENDRÄUME PFARREIZENTRUM BRUDER KLAUS: FLUCHTTREPPEN-ANLAGE (AUSSERHALB JAHRESPROGRAMM)

Als Auflage der Gebäudeversicherung aus der Baubewilligung für den Umbau der Pfarrwohnung musste die Fluchtwegsituation überprüft werden. Es zeigte sich in der Folge, dass die Fluchtwege zu lang sind. In Abwägung von Kosten und Nutzen hat sich der Kirchenrat Mitte November 2018 entschieden im nordwestlichen Bereich der Jugendräume eine zusätzliche Aussentreppe zu realisieren. Die für 2019

JAHRESBERICHT 2019 DES KIRCHENRATS

vorgesehene Realisierung musste auf 2020 verschoben werden, da einerseits die Baubewilligung erst verspätet eintraf und andererseits der beauftragte Bauleiter verunfallte und mehrere Monate ausfiel. Für die Baubewilligung sind CHF 1'125 bereits angefallen.

RESSORT PLANUNG UND BAU GERLISWIL U. SANTA MARIA

PETER HELFENSTEIN

PFARREIZENTRUM GERLISWIL, PLANUNGSKOSTEN UMBAU (W)

200'000 CHF

Im Jahr 2019 prägte das Präqualifikationsverfahren den Planungsverlauf. Sieben Büros wurden für einen Studienauftrag nominiert und entsprechend mit einem fixen Betrag honoriert. Begleitet wurde dieses Verfahren sowohl vom Büro Walter Graf GmbH (Bauökonomie) und einer fachlich versierten Jury. Trotz des sehr aktiv geführten Prozesses wurde der budgetierte Betrag nur zu etwa zwei Dritteln mit CHF 133'555.55 ausgeschöpft.

KIRCHE GERLISWIL, MONTAGE HALTERUNGEN FÜR KIRCHENDACHINSPEKTIONEN UND SANIERUNGEN (S/A)

30'000 CHF

Am Dach der Kirche Gerliswil stand ein sicherheitstechnischer Eingriff an. Es ging dabei um die Sicherstellung der heutigen Anforderungen an Sicherung und Sicherheit im Bereich des Daches. Im gleichen Zuge wurde auch die Blitzschutzanlage den aktuellen Vorgaben des Brandschutzes angepasst und erweitert. Die Schlussrechnung schloss mit CHF 28'023.45 leicht unter dem budgetierten Betrag ab.

KIRCHE GERLISWIL, LEISTUNGSSTARKER BEAMER UND LEINWAND FIX MONTIERT (S/A)

10'000 CHF

Um zeitgemässe Medien in Kirchen verwenden zu können, wurde auch ein möglicher Standort eines Beamers in den Kirchen St. Maria, Gerliswil und Bruder Klaus geprüft. Es hat sich herausgestellt, dass eine fixe Montage ästhetischen, technischen und denkmalpflegerischen Anforderungen kaum oder nur unter enormem Aufwand gerecht werden kann. Das Problem ist erst für Bruder Klaus gelöst und initiiert. Für die Kirchen in Gerliswil und St. Maria braucht es weiterführende Abklärungen.

KIRCHE GERLISWIL, ZWEI NEUE HANDLÄUFE BEI HAUPTINGANG (S/A)

6'000 CHF

Die Handläufe konnten für rund die Hälfte der budgetierten Summe realisiert werden. Sie bieten nun zusätzlichen Halt beim Begehen der Haupttreppe der Kirche. Es wurde darauf geachtet, dass die Ausführung dem gültigen Normenwerk für ein hindernisfreies Bauen entspricht.

KIRCHE GERLISWIL, AKUSTISCHE OPTIMIERUNG BEI TON- UND SPRECHANLAGE (S/A)

5'000 CHF

Die ursprünglich prognostizierten Massnahmen konnten mit leichten Korrekturen an der bestehenden Anlage speditiv und kostengünstig vorgenommen werden. Bisher bestätigten die vorgenommenen Justierungen im Bereich der Höranlage eine Verbesserung für die Hörverständlichkeit im Kirchenraum.

KIRCHE SANTA MARIA, LEISTUNGSSTARKER BEAMER (S/A)

10'000 CHF

Siehe Ausführungen bei Traktandum «Kirche Gerliswil, leistungsstarker Beamer und Leinwand fix montiert (S/A)»

KIRCHE SANTA MARIA, OPFERLICHTSTÄNDER RUSSARM (S/A)

8'000 CHF

Die Deckenuntersicht der Kirche hat sich stellenweise deutlich dunkel verfärbt. Untersuchungen haben bestätigt, dass ein wichtiger Bestandteil Russpartikel sind, die sich dort abgelagert haben. Um auch zukünftig die Unterschicht nicht noch weiter zu kontaminieren, wird nun versucht, die Ursache zu

bekämpfen, indem mittels eines russarmen Opferlichtständers ein erster Schritt gemacht wurde. Die Investition erfolgte im Rahmen der Budgetierung.

RESSORT PASTORAL, DIAKONIE, RELIGIONSUNTERRICHT/KATECHESE, JUGEND-
SEELSORGE UND KIRCHENMUSIK

KURT SCHALLER

FACHSTELLE RELIGIONSUNTERRICHT UND KATECHESE

Auf der Fachstelle RUK sind im Hinblick auf den Wechsel ab Sommer 2020 die Weichen von der aktuellen Co-Leitung auf eine Einer-Leitung umgestellt worden.

Die Jahresziele 2019 wurden grösstenteils erreicht.

Im Hinblick auf die Stellvertretungen (Fluktuationen oder Erkrankungen) kann die Fachstelle auf flexible und engagierte KatechetInnen zählen. Insgesamt wurden die Abläufe innerhalb der Fachstelle optimiert, um der dynamischen und anforderungsreichen Situation des Religionsunterrichts im Rahmen eines ausserschulischen Angebots gerecht zu werden.

Es gibt noch Punkte (besseres Anmeldeverfahren sowie Sichtung und Deutung derer Ergebnisse, Abklärung RU und Migrantenseelsorge), welche weiterbearbeitet werden müssen.

ANPASSUNG UND KONSOLIDIERUNG VON RU UND KATECHESE GEM. NEUEM KONZEPT MIT LERNGRUPPEN UNTER DEM LEHRPLAN 21 (S/A)

Einführung und Weiterführung von RU und Katechese im Rahmen des Lehrplans 21 gestalten sich als ein guter und herausfordernder Weg. Es gilt, mit noch mehr Überzeugungskraft und Initiative die religiöse Bildung, Begleitung und Förderung der SchülerInnen in der öffentlichen Wahrnehmung zu profilieren. Als Konsequenz davon ist nebst einem interessanten und spannenden Religionsunterricht weiterhin eine adäquate und qualitativ hohe Kind- und Elternbetreuung von grosser Bedeutung. Diese Ausgangslage wird von der Fachstelle RUK als Chance und Herausforderung gesehen und wird entsprechend bearbeitet.

Es zeigt sich, dass Organisation und Umsetzung von Lerngruppen (geeigneter Ort und Gruppengrösse) organisatorisch in jedem Schuljahr eine komplexe Aufgabe darstellen.

Im Schuljahr 2019/20 haben sich folgende Lerngruppen ergeben.

ZYKLEN UND LERNGRUPPEN

Zyklus 1: In der 1. und 2. Klasse ergaben sich 21 Lerngruppen mit durchschnittlich 9 Kindern. In der 3. Klasse ergaben sich 12 Lerngruppen mit durchschnittlich 9 Kindern.

Zyklus 2: In der 3. (Erstkommunion), 4. (Versöhnungsweg) und 5. Klasse ergaben sich 30 Lerngruppen mit durchschnittlich gut 8 Kindern.

Zyklus 3: Im Oberstufenunterricht arbeiteten die KatechetInnen in 28 Lerngruppen mit durchschnittlich 8 Jugendlichen. Im Zyklus 3 wird vermehrt in Projekten sowie in enger Kooperation mit den jeweiligen Schulhäusern gearbeitet.

KONZEPTIONELLE WEITERENTWICKLUNG DES PASTORALRAUMS (W)

Der Pastoralraum Emmen-Rothenburg ist auch sechs Jahre nach Errichtung gut in Fahrt. Gemäss den Vorgaben des pastoralen Entwicklungsplanes gilt es, nach einer gewissen Zeit (nach ca. sechs Jahren) von Neuem mit einem selbstkritischen Blick eine Standortbestimmung der pastoralen Schwerpunkte vorzunehmen.

JAHRESBERICHT 2019 DES KIRCHENRATS

Diese Aufgabe wurde nach der Pastoralraum-Konferenz im Herbst 2019 angegangen und wird die Strategieguppe des Pastoralraumes weiterhin beschäftigen.

PERSONAL

Eine äusserst wichtige Säule der pastoralen Arbeit sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Leider konnten wegen gravierender Krankheiten oder Kündigungen nicht alle budgetierten Stellen besetzt werden.

Die Pastoralraumleitung, die Ressortverantwortliche Personal sowie das Personalamt der Diözese Basel sind sehr darum bemüht, die personellen Abgänge adäquat zu ersetzen.

ZUSAMMENARBEIT MIT ROTHENBURG

In der Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde sowie der Pfarreileitung von Rothenburg soll besonders auf eine Stabilisierung und Vertiefung der Zusammenarbeit geachtet werden.

KIRCHENMUSIK

Nebst den vielen und sehr wertvollen Einsätzen der Kirchenchöre von Emmen und Bruder Klaus trugen auch die abwechslungsreichen Konzerte von „TonArt“ und „emmer töne“ viel zu einem breiten, bunten und qualitativ hochstehenden musikalischen Kirchenjahr bei.

Von Seiten der Verwaltung wurde an einem neuen Abrechnungsformular für die KirchenmusikerInnen gearbeitet. Dieses konnte auf den 1. Januar 2020 umgesetzt werden.

SOZIALBERATUNG

Die Sozialberatung hat einen eigenen Jahresbericht erstellt. Mit der Neubesetzung der vakanten kirchlichen Sozialberatungsstelle darf jedoch auf einen Lichtblick hingewiesen werden.

ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT UND KATASTROPHENHILFE

Auch 2019 erhielten anerkannte Hilfswerke, die in Afrika, Lateinamerika, Osteuropa oder Asien tätig sind, von unserer Kirchgemeinde insgesamt 50'000 Franken zugesprochen. Die Hilfswerke müssen über eine Schweizer Bankverbindung verfügen, damit sie berücksichtigt werden können.

Es durften folgende Hilfswerke profitieren:

St. Anna Schwestern, Kolping, SFK Elisabethenwerk, Caritas, El Chontaduro, Aktion „!“, Verein Mofu, Brücke Le Pont, Parasolka

JUGENDSEELSORGE JUESO

Das Jugendseelsorge-Team wird von einer Person der reformierten Kirche komplettiert und ist deshalb ein wichtiger Teil der ökumenischen Zusammenarbeit. Zu den Sitzungen ist jeweils auch eine Vertretung der Pfarrei von Rothenburg eingeladen.

Die Leitung der JUESO wurde Ende Jahr wieder abgegeben und die Stelle neu ausgeschrieben.

Den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen wurde von unseren Verantwortlichen viel angeboten:

- Mit einem Flyer, den man in den Schulen verteilte, wurden die Kinder auf die Sommerlager aufmerksam gemacht: Jungwacht-, Blauring-, Jubla-, Pfadi- und Velolager.
- Die Scharen verbrachten, nebst den üblichen Scharnachmittagen, ein- respektive zweiwöchige Sommerferienlager.
- Es fand zum 31. Mal ein Velolager statt.
- Die Leiterinnen und Leiter unserer Scharen besuchten Schulungen.

- Als Dank für den geleisteten Einsatz fand im November ein LeiterInnenfest statt.
- Nach wie vor wird der Kids-Treff für die 5.- und 6.-KlässlerInnen angeboten.
- Ein Jugendtreff bietet SchulabgängerInnen eine Möglichkeit für Austausch und vertiefte Gespräche. Die FirmantInnen wurden in Gesprächsabenden und einem Weekend auf das Sakrament vorbereitet, welches in zwei Firmgottesdiensten gespendet wurde.

KONZEPT ENTWICKLUNG DES KIRCHENZENTRUMS SANTA MARIA (S)

Pfarradministrator P. Uwe Augustin Vielhaber

Das kirchliche Leben befindet sich in einem grundlegenden Wandel. Kennzeichen der Rahmenbedingungen der Pfarreführung in Gegenwart und näherer Zukunft sind die Begriffe *Volatilität* (= *Unbeständigkeit*), *Unsicherheit*, *Komplexität* und *Mehrdeutigkeit* (VUCA-Welt).

Nicht nur im Bistum Basel, auch in den übrigen Diözesen und Landeskirchen der Schweiz und darüber hinaus sind tiefgreifende Umstrukturierungsmassnahmen auf Jahre hin zu erwarten, die pastorale und liturgietheologische Herausforderungen für die Gläubigen und die Mitarbeitenden gleichermaßen mit sich bringen werden. Die Pfarrei St. Maria hat auf diese Situation mit der Errichtung einer «*Spurgruppe St. Maria E'brücke*» reagiert mit dem Ziel, geeignete Handlungskonzepte zu entwickeln.

Das kirchlich-regionale Umfeld der Pfarrkirche St. Maria mit dem angrenzenden Pfarreizentrum ist gekennzeichnet von ausgeprägter Heterogenität der Bevölkerungszusammensetzung (wie Bildungsstand, soziale Situation, Religions-/Konfessionszugehörigkeit etc.) sowie einer grossen Dynamik was u.a. Zu- und Wegzüge angeht. Mit den deutschsprachigen Pfarreiangehörigen, der Italiener-Mission (Hotspot) und den vietnamesischen KatholikInnen existiert gleichwohl eine beachtliche, konstante Anzahl von Kirchen- und Pfarreibesuchenden.

Beim aktuellen Planungsstand möchten die Verantwortlichen das Pfarrei-Konzept weiter stärken - unter der Maxime «*Vielfalt statt Uniformität*»! Das Modell einer vormals angedachten «*City-Kirche*» erscheint als kein Lösungsansatz für St. Maria, weil das Kirchenzentrum nicht in einem Stadtzentrum beheimatet ist. Gleichwohl soll zukünftig urbanen Anforderungen und Angeboten vermehrt Rechnung getragen werden - unter Berücksichtigung des avisierten Ausbaus des benachbarten Seetalplatzes und des Viscose-Quartiers, wo grosse seelsorgliche, jedoch noch nicht näher zu bestimmenden Möglichkeiten zu erwarten sind.

In dieser Richtung wurden bereits erste pfarreiliche Schritte unternommen mit der Aufnahme der «*Spielgruppe Wendredli*» im Pfarreizentrum, der Gründung der gut besuchten Veranstaltungsreihe «*Glaube und Spiritualität*» sowie der Anwerbung weiterer Veranstaltungen wie bspw. der grossen Krippenausstellung «*Krippenkunst traditionell und modern – Weihnachtskrippen aus aller Welt*» sowie der «*Nacht der Kirchen*» in Zusammenarbeit mit den katholischen Missionen im Kanton Luzern u.v.m. Um diese positive Entwicklung zu fördern erscheint es uns bereits jetzt wichtig, die infrastrukturellen Gegebenheiten massgeblich und zeitnah zu verbessern. Dazu gehören u.a.: die Sanierung des Innenanstrichs der sehr schönen, qualitätvollen Pfarrkirche St. Maria aus den späten 1950er Jahren (Hochzeitkirche) sowie die grundlegende Küchenerneuerung im Pfarreizentrum.

RESSORT FINANZEN

MARIA VETTER

ANPASSUNG DER MIETVERTRÄGE DER PERSONALWOHNUNGEN (S/A)

Bei Revisionen in anderen Kirchgemeinden hat die Ausgleichskasse aufgrund von zu tiefen Mietzinsen der Pfarrhäuser Aufrechnungen vorgenommen. Die Landeskirche hat daraufhin mit der Ausgleichskasse besprochen, wie hoch ein Abzug aufgrund von Inkonvenienzen sein kann. Dies ist je nach Objekt (Standort, Emissionen, Öffentlichkeit usw.) unterschiedlich, und ein Abzug vom ortsüblichen Mietzins kann bis max. 20% gemacht werden. Ein Abzug ist aber nicht in jedem Fall gerechtfertigt. Inzwischen ist der Handlungsbedarf bei den einzelnen Mietobjekten analysiert. Eventuelle Mietvertragsanpassungen der Mitarbeitenden werden jedoch erst im Jahr 2020 erfolgen.

KONZEPT-/REGLEMENTERSTELLUNG FÜR DIE IT-NUTZUNG (A)

Siehe Punkt „Aufarbeitung des Kirchgemeindearchives“

SOFTWAREWECHSEL DER PFARRAMTSFÜHRUNG VON W&W ZU KIKARTEI (MITGLIEDER-/ADRESSVERWALTUNG) (A)

Anfangs 2019 wurde die Umstellung auf die Applikation «KiKartei» umgesetzt. Der Wechsel auf das neue Arbeitsinstrument gestaltete sich problemlos, die Mitarbeitenden waren schnell im Umgang damit vertraut. Ein Vorteil bei dieser neuen Anwendung ist, dass die Daten der kantonalen Datenplattform «LU-Reg» automatisch täglich mit jenen der «KiKartei» abgeglichen werden. Dadurch entfällt das kostenpflichtige Abholen der aktuellen Daten bei der Einwohnerkontrolle der Gemeinde Emmen.

EINFÜHRUNG EINES ABRECHNUNGSKONZEPTS FÜR DIE KIRCHENMUSIKER IN ANLEHNUNG AN DIE LANDESKIRCHE (A)

Die Umstellung vom Stundenlohn in einen Lohn für Dienste der Kirchenmusizierenden gestaltete sich aufwändiger als ursprünglich angenommen. Die von der Landeskirche des Kantons Luzern vorgeschlagene Abrechnungsart konnte nicht einfach so übernommen werden, da einige Dienste fehlten. So konnten wir in verschiedenen Gesprächen mit den direkten Betroffenen eine einheitliche und vor allem für beide Parteien befriedigende Lösung finden. Neu werden den Chorleitenden die für ein Jahr festzuteilbaren Dienste mittels Monatslohn ausbezahlt. Alles nicht Planbare sowie die Arbeiten der Organistinnen und Organisten werden separat erfasst und ausbezahlt. Eine positive Neuerung dabei ist auch, dass die Kirchenmusizierenden nach den Empfehlungen der Landeskirche des Kantons Luzern eingestuft und dadurch einheitlich entschädigt werden.

AUFARBEITUNG DES KIRCHGEMEINDEARCHIVS (NACH NEUORGANISATION DER KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG) (S) 40'000 CHF

Der Start zur Aufarbeitung des Kirchgemeindearchives ist vollzogen. Mit der Firma «archivaria» konnten ausgewiesene Fachpersonen mit dieser Aufgabe betraut werden. Verschiedene Vorbereitungsarbeiten wurden bereits gemacht: als ersten Schritt wurde für die Ablage ab 2019 ein Ordnungssystem mit Leitfaden für die Informationsverwaltung der Kirchgemeinde geschaffen. Sinnvollerweise wird diese neue Struktur des Archives auch auf die elektronische Dateiablage übertragen, so dass physisch und elektronisch zukünftig derselbe Aufbau angewendet wird. Diese Struktur hat auch einen Einfluss auf das Konzept der IT-Benutzung, welches deshalb erst nach Abschluss der konzeptionellen Archivarbeiten erstellt werden kann. Ab Sommer 2020 kann mit der eigentlichen Aufarbeitung der historischen Archive der ältesten Pfarreien Sankt Mauritius und Gerliswil begonnen werden. Im Jahr darauf sind die restlichen Pfarreiarchive und das Kirchgemeindearchiv geplant.

BEWIRTSCHAFTUNG PFARREIZENTREN (S/A)

Die Grundlagen für eine einheitliche Bewirtschaftung der Pfarreizentren sind erstellt, jedoch noch nicht umgesetzt. Dies hängt vor allem mit unterschiedlichen Strukturen und Handhabungen in den einzelnen Pfarreien zusammen.

6. FINANZKENNZAHLEN

Gestützt auf § 41 des Kirchengemeindeggesetzes (KGG) hat der Synodalrat der Römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Luzern verschiedene Kennzahlen festgelegt. Die zu erhebenden Kennzahlen dienen einerseits dem Kirchenrat als Führungs- und Steuerungsinstrumente und andererseits der Aufsichtsbehörde zur Überprüfung einer gesunden Entwicklung des Finanzhaushaltes.



Römisch-katholische
Kirchgemeinde Emmen

Jahr: 2019

Zinsbelastungsanteil II	-3.90%	
Die Finanzkennzahl sagt aus, welcher Anteil des Ertrages der Kirchensteuern und des Lastenausgleichsbeitrages durch die Nettozinsen gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.		
Der Zinsbelastungsanteil sollte gemäss § 21 Abs. 1 der Vo FHKG 6 % nicht übersteigen.		

Bemerkung: Negative Werte = Überschuss der Vermögenserträge; Fazit: "keine Verschuldung"

Kapitaldienstanteil	-3.60%	
Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages für Zinsen und Abschreibungen verwendet wird.		
Der Kapitaldienstanteil sollte zwischen 8 - 10 % liegen (tragbare Belastung).		

Bemerkung: Negative Werte = Keine Verschuldung und geringer Abschreibungsbedarf; Fazit: "sehr gut"

Verschuldungsgrad	-137.28%	
Die Kennzahl zeigt, welcher Anteil der Steuererträge und des Lastenausgleichs notwendig wäre, um die Nettoschuld abzutragen.		
Der Verschuldungsgrad sollte gemäss § 21 Abs. 2 Vo FHKG 120 % nicht übersteigen.		

Bemerkung: Negative Werte = Minimales Fremdkapital bei hohem Eigenkapital vorhanden; Fazit: "sehr gut"

Nettoschuld pro Angehörigem oder Angehöriger der Kirchgemeinde	-546	
Die Kennzahl zeigt die lastende Nettoschuld pro Angehörigem oder Angehöriger der Kirchgemeinde		
Die Nettoschuld pro Angehörigem oder Angehöriger sollte gemäss § 21 Abs. 3 der Vo FHKG CHF 500 nicht übersteigen.		

Negative Werte: Nettoguthaben pro Kirchgemeindegmitglied; Fazit: "keine Verschuldung"

Cashflow/ Cashdrain (-)	Berichtsjahr	Vorjahr
Der Cashflow ergibt sich aus dem Ertragsüberschuss zuzüglich Abschreibungen zuzüglich Einlagen in /abzüglich Entnahmen aus Vorfinanzierungen und Fonds.		
	998'993	518'548

Steuerertrag pro Kopf	CHF	397
------------------------------	------------	------------

7. ANHANG ZUR RECHNUNG 2019

BERICHT ZUR PRÜFUNG DER RECHNUNG 2018 DURCH DEN SYNODALVERWALTER

Der Synodalverwalter der röm. kath. Landeskirche des Kantons Luzern hat gemäss Bericht vom 28. August 2019 keine Mängel festgestellt (§ 75 Kirchgemeindegesetz)

Dieser Anhang ist gemäss § 46 KGG integrierender Bestandteil der Jahresrechnung. Die Abfolge A.) bis O.) entspricht § 18 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Kirchgemeinden (VoFHKG) vom 26. August 2009.

A.) BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze richten sich nach dem Kirchgemeindegesetz (KGG), der Verordnung über den Finanzhaushalt der Kirchgemeinden (VoFHKG), dem harmonisierten Rechnungsmodell (HRM) und dem Handbuch für Luzerner Kirchgemeinden (HBKG).

B.) BÜRGSCHAFTEN, GARANTIEVERPFLICHTUNGEN ZU GUNSTEN DRITTER

Per 31.12.2019 bestehen keine Bürgschaften und Garantieverpflichtungen zu Gunsten Dritter.

C.) NICHT BILANZIERTE LEASINGVERPFLICHTUNGEN

Per 31.12.2019 bestehen keine Leasingverpflichtungen.

D.) ANDERE EVENTUALVERPFLICHTUNGEN WIE DEFIZITGARANTIE

Keine bekannt per 31.12.2019

E.) VERPFÄNDUNG / GRUNDPFANDBELASTUNG VON AKTIVEN

Per 31.12.2019 bestehen keine Verpfändungen bzw. Grundpfandbelastungen.

F.) VERSICHERUNGSWERTE DER LIEGENSCHAFTEN UND SACHANLAGEN

Gebäude-Versicherungswert der Liegenschaften per 31.12.2019 gesamt: CHF 58'477'000
 Versicherungswert der Mobilien (Versicherungs-Police Zürich; 15.9.12.227): CHF 5'000'000

G.) VERTRAGLICH ZUGESICHERTE BEITRÄGE DER KIRCHGEMEINDE (FIXIERTE VERPFLICHTUNGEN ÜBER MEHRERE JAHRE)

Vertraglich sind per 31.12.2019 folgende Beiträge zugesichert:

Institution	Zweck	jährlicher Betrag in CHF	vertragliche Zusicherung bis
Musikgesellschaft Emmen	Einsatzvereinbarung an Gottesdiensten, Weisser Sonntag, Fronleichnam	3'000	31.12.2022

Bei den nachfolgend aufgeführten Beiträgen (> CHF 1'000) handelt es sich teilweise um Mitgliedschaften bzw. um "traditionelle" Beiträge an Institutionen/ Organisationen/ Vereine ausserhalb der Kirchgemeinde.

ANHANG ZUR RECHNUNG 2019

Beitrag an Parrocchia Cattolica Italiana (MCI; Kirche St. Maria) für Chor u. Orgeldienst	CHF 5'000
BENEVOL Luzern, Fach- und Vermittlungsstelle für Freiwilligenarbeit	CHF 1'000
DELIA, Deutsch lernen im Alltag für Migrantinnen	CHF 4'000
Fachstelle für Schuldenfragen, Luzern	CHF 1'000
Verein MUNTERWEGS	CHF 3'000
Midnight Basket, Emmen	CHF 3'000
Int. Entwicklungszusammenarbeit und Katastrophenhilfe (jährlich neue Projekte)	CHF 50'000

H.) BETEILIGUNGSSPIEGEL (Z.B. GEMEINDEVERBÄNDE, STIFTUNGEN, GEGENÜBER DENEN VERPFLICHTUNGEN BESTEHEN)

Es existieren nach Auflösung der kirchlichen Stiftungen im Jahr 2017 keine Beteiligungen mehr.

EINBLICK IN DIE PLANUNGSUNTERLAGEN DER ARCHITEKTURBÜROS IM PRÄQUALIFIKATIONSVERFAHREN FÜR DEN UMBAU DES PFARREIZENTRUMS GERLISWIL

Lussi + Partner AG Architekten ETH SIA BSA, Luzern



PENZISBETTINI Architekten ETH/SIA GmbH, Zürich



I.) LIEGENSCHAFTEN

GB-Nr.	Bezeichnung	Fläche m ²	Gebäudever- sicherungs- wert	Katasterwert	Bilanzwert (CHF) 31.12.2019	
Überbaute Grundstücke (alle Grundbuch Emmen)						
428	Pfarrkirche Emmen (Friedhofhalle; Baurecht: Einwohner-Gde.)	3'431	10'923'000	-	73'294	
1903	Pfarreizentrum Emmen	1'816	2'759'000	-	1	
427	PP Kirche Emmen (Bus-/Velounterstand; BR: Einwohner-Gde.)	322	-	-	1	
434	Friedhof Emmen (Friedhofanlage; Baurecht: Einwohner-Gde.)	1'390	-	-	1	
426 a	Pfarrhaus Emmen	} Teilfläche 5'297	1'969'000	-	1	
426 a	Pächterhaus Kirchfeld (Pachtliegenschaft; Dommann)		536'000	-	1	
426 a	Scheune (Pachtliegenschaft; Dommann)		640'000	-	1	
426 a	Wagenschopf (Pachtliegenschaft; Dommann)		76'000	-	1	
90	Kirche Gerliswil	} 7'750	13'146'000	-	22'575	
90	Pfarrhaus Gerliswil		1'811'000	-	1	
1138	Pfarreizentrum Gerliswil	2'563	4'034'000	-	105'557	
23	Schooswaldkapelle	296	365'000	-	1	
294	Pfarrkirche St. Maria	} Fläche ohne Baurecht Buchwert unter Kirche	6'222'000	-	1	
294	Pfarrhaus St. Maria		1'054'000	-	1	
294	Pfarreizentrum St. Maria		3'012'000	-	7'771	
294	Kirchturm St. Maria		1'043'000	-	-	
2302	Pfarrkirche Bruder Klaus	} 6'000	4'970'000	-	1	
2302	Pfarrhaus /Pfarreiheim Br. Klaus		2'902'000	-	807	
2302	Saalbau Bruder Klaus		1'960'000	-	1	
2302	Zivilschutzraum Pfarreizentrum Br. Klaus (Jugendräume)		137'000	-	-	
440	MFH Spitalhofstr. 2 (inkl. Holzschopf: CHF 35'000)	767	675'000	-	1	
Baurechtsgrundstücke, als Baurechtsgeberin (alle Grundbuch Emmen)						
(2294)	Baurecht auf Parzelle 294 (Monosuisse)	970	-	-	-	
(4337)	Baurecht auf Parzelle 294 (Migrantenseelsorge)	2'072	-	-	-	
Unüberbaute Grundstücke (alle Grundbuch Emmen) Pächter						
426 b	Landw. Pachtparzelle Kirchfeldstrasse <i>P. Bühlmann, Dommann</i>	8'100	-	190'600	5'290	
631	Landw. Pachtparzelle Haslifeld <i>F. Thalmann</i>	13'951	-	7'700	7'900	
2180	Landw. Pachtparzelle Chelefeld <i>U. Suter</i>	3'736	-	1'800	248'000	
2341	Landw. Pachtparzelle Neuheim/Kirchfelds <i>P. Schmid</i>	12'182	-	8'200	7'900	
3626	Landw. Pachtparzelle Kirchfeldstrasse <i>Dommann</i>	1'748	-	1'100	1'000	
3627	Landw. Pachtparzelle Kirchfeldstrasse <i>P. Bühlmann</i>	1'939	-	1'300	1'110	
3628	Landw. Pachtparzelle Kirchfeldstrasse <i>P. Bühlmann</i>	2'098	-	1'400	1'200	
91	Parzelle Ghürschweg (bei Kirche Gerliswil)	-	536	-	1	
658	Waldparzelle Schiltwald	-	23'776	-	13'800	
667	Waldparzelle Schiltwald	-	24'691	-	13'100	
753	Waldparzelle Hüslenwald (verpachtet) <i>R. Müller</i>	-	5'227	-	2'100	
Diverses						
(111)	Erlenkapelle (Erlenstr.; Baurecht Parz. 111; ohne Grundeigentum)		166'000	-	1	
(1543)	Riffigkapelle (Neuenkirchstr.; Baurecht Parz. 1543; o. Grundeigentum)		77'000	-	1	
(Diverse)	Vier Wegkreuze und ein Bildstöckli; ohne Grundeigentum (siehe Konti 1143.40 bis 1143.44)				5	
(60001)	Gerechtigkeit (Mitglied der Korporationsgemeinde Emmen)			2'000	-	
(60002)	Gerechtigkeit (Mitglied der Korporationsgemeinde Emmen)			2'000	-	
Total Liegenschaften			136'172	58'477'000	245'100	521'026

PS: Parzelle 426 wurde aufgeteilt in unüberbaute Grundstücke (8'100 m²) und überbaute Grundstücke (5'297 m²)

J.) ERTRAGSWERTE VON LIEGENSCHAFTEN DES FINANZVERMÖGENS

Umschreibung		Nettomietzins- ertrag	Kapitalisierungs- zinssatz	Ertragswert
Pachtliegenschaft "Pfarrpfrund" (GB-Nr. 426, 3626, 3627, 3628)	Jahr 2019	27'424	7.5%	365'600
Landwirtschaftliche Parzellen (GB-Nr. 2180, 631 u. 2341)	Jahr 2019	3'227	5.5%	58'700
Mehrfamilienhaus, Spitalhofstrasse 2 (GB-Nr. 440)	Jahr 2019	17'580	8.5%	206'800
Total		48'231		631'100

K.) DETAILS ZU DEN RÜCKSTELLUNGEN / RÜCKSTELLUNGSSPIEGEL

Umschreibung	Buchwert (CHF) 01.01.2019	Bildung	Auflösung	Buchwert (CHF) 31.12.2019
2040 - Aufarbeitung Kirchgemeinearchiv	28'000.00	-	-	28'000.00
2040 - Kircheninnenreinigung Gerliswil (Versicherungsvergütung)	20'000.00	-	-	20'000.00
Total	48'000.00	-	-	48'000.00

L.) ZUSAMMENSETZUNG DER KAPITALANLAGEN / WERTSCHRIFTEN

Umschreibung	Buchwert (CHF) 01.01.2019	Bildung	Auflösung	Buchwert (CHF) 31.12.2019
Termingeld Raiffeisenbank (Laufzeit: bis 18.10.2020)	3'000'000	-	-	3'000'000
Total	3'000'000	-	-	3'000'000

M.) ANGABEN ZU FONDS, LEGATEN GEMÄSS § 46 KGG

Umschreibung	Buchwert (CHF) 01.01.2019	Einnahmen (Zins)	Einnahmen (neue Jahrzeiten)	Ausgaben (Bewirt- schaftung)	Ausgaben (geles. Messen)	Buchwert (CHF) 31.12.2019
Jahrzeitenfonds Emmen	152'598.20	379.45	150.00	151.80	1'770.00	151'205.85
Jahrzeitenfonds Gerliswil	147'285.52	367.93	-	147.15	240.00	147'266.30
Jahrzeitenfonds St. Maria	23'226.20	57.90	-	23.15	110.00	23'150.95
Jahrzeitenfonds Br. Klaus	5'162.85	12.80	-	5.10	90.00	5'080.55
Subtotal Jahrzeitenfonds	328'272.77	818.08	150.00	327.20	2'210.00	326'703.65

Die vier Jahrzeitenfonds sind nicht im Eigentum der Kirchgemeinde, da sie einen eigenen Rechtscharakter haben. Entnahmen aus diesen vier Fonds bedürfen der Genehmigung des bischöflichen Ordinariats. Ab 01.01.2017 wird gemäss Vorgaben der Synodalverwaltung das Kapital dieser Fonds mit einem festgelegten Zinssatz zu Lasten der Kirchgemeinde verzinst. Im Gegenzug werden die applizierten (gelesenen) Messen (CHF 10.00 / Messe) sowie die Entschädigung (an die Kirchgemeinde) für deren Bewirtschaftung den Jahrzeitenfonds belastet.

Umschreibung	Buchwert (CHF) 01.01.2019	Bildung	Auflösung	Buchwert (CHF) 31.12.2019
Erlenkapellenfonds	1'781.80	-	600.00	1'181.80
Total	1'781.80	-	600.00	1'181.80

Seit der Errichtung des Erlenkapellenfonds im 2012 (bis 2011: Sparheft) wird mit dem Fondsvermögen der Blumenschmuck der Kapelle mitfinanziert.

Umschreibung	Buchwert (CHF) 01.01.2019	Bildung	Auflösung	Buchwert (CHF) 31.12.2019
Sakralbautenfonds	227'389.82	554.40	-	227'944.22
Total	227'389.82	554.40	-	227'944.22

Dieser Fonds ist gemäss Vereinbarung zwischen dem Bischof von Basel und der Kirchgemeinde Emmen vom 16. Mai 2017 für die Renovation und den Bau von Sakralräumen im Gebiet der Röm.-kath. Kirchgemeinde Emmen bestimmt.

N.) EIGENKAPITAL-NACHWEIS (ZWECKGEBUNDENE RÜCKSTELLUNGEN UND VORFINANZIERUNGEN / FREI VERFÜGBARES EIGENKAPITAL)

Umschreibung (Konto-Gruppe)	Buchwert (CHF) 01.01.2019	Bildung	Auflösung	Buchwert (CHF) 31.12.2019
2040; Rückstellungen; zweckgebunden [Details siehe k.)]	48'000	-		48'000
2285; Vorfinanzierungen; zweckgebunden	3'602'762	1'141'885	241'885	4'502'762
2390; Eigenkapital; frei verfügbar	4'223'117	48'438	-	4'271'555
Total	7'873'879	1'190'323	241'885	8'822'318

Buchwerte 31.12.2019 nach Verbuchung des Ertragsüberschusses 2019

O.) HINWEISE UND ERGÄNZUNGEN ZUM BESSEREN VERSTÄNDNIS DER JAHRESRECHNUNG

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine weiteren Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Rechnung 2019 positiv oder negativ beeinflussen könnten.

Anzahl Mitarbeitende

Anzahl Festangestellte (Monats- u. Std.-Lohn) per 31.12.2019 (ca. 28.40 Vollzeitstellen)	67 Personen
Anzahl Aushilfen im Std.-Lohn (Jahresmittel) (ca. 0.20 Vollzeitstellen)	12 Personen
Total Anzahl Mitarbeitende	79 Personen
Anzahl (angebotene) Vollzeitstellen; Aushilfen eingerechnet	ca. 28.60 Stellen-%

Anzahl Katholiken pro Pfarrei

	Emmen	Gerliswil	St. Maria	Br. Klaus	Total
Stand: 27.08.2009	3'164 - 33	6'444 - 19	3'372 - 48	3'867 - 65	16'847 - 165
Stand: 05.10.2010	3'093 - 71	6'314 - 130	3'346 - 26	3'820 - 47	16'573 - 274
Stand: 07.09.2011	3'143 + 50	6'314 0	3'278 - 68	3'871 + 51	16'606 + 33
Stand: 27.08.2012	3'186 + 43	6'357 + 43	3'206 - 72	3'837 - 34	16'586 - 20
Stand: 18.09.2013	3'253 + 67	6'307 - 50	3'167 - 39	3'918 + 81	16'645 + 59
Stand: 25.08.2014	3'248 - 5	6'276 - 31	3'119 - 48	3'897 - 21	16'540 - 105
Stand: 14.08.2015	3'277 + 29	6'327 + 51	3'062 - 57	3'795 - 102	16'461 - 79
Stand: 20.10.2016	3'356 + 79	6'251 - 76	3'125 + 63	3'696 - 99	16'428 - 33
Stand: 31.12.2017	3'232 - 124	6'173 - 78	3'057 - 68	3'575 - 121	16'037 - 391
Stand: 31.12.2018	3'177 - 84	6'174 - 92	3'137 + 34	3'539 - 102	16'027 - 244
Stand: 31.12.2019	3'127 - 50	6'026 - 148	3'095 - 42	3'447 - 92	15'695 - 332
10-Jahresdifferenz 2009 bis 2019	- 37	- 418	- 277	- 420	- 1'152

Übersicht Kirchenaustritte bzw. Kircheneintritte

	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009
Anzahl Kirchenaustritte	- 249	- 192	- 135	- 156	- 132	- 126	- 140	- 102	- 88	- 205	- 135
Anzahl Kircheneintritte	+ 7	+ 2	+ 6	+ 7	+ 9	+ 2	+ 9	+ 2	+ 4	+ 6	+ 11
Zu-/Wegzüge / Tod/Geb. (Netto)	- 90	+ 180	- 262	+ 116	+ 44	+ 19	+ 190	+ 80	+ 117	- 75	- 41
Veränderung Anz. Katholiken	- 332	- 10	- 391	- 33	- 79	- 105	+ 59	- 20	+ 33	- 274	- 165

Durchschnitt 2009 bis 2019 (pro Jahr)	Kirchenaustritte:	- 151 / Jahr
	Kircheneintritte:	+ 6 / Jahr
	Zu-/Wegzüge / Tod/Geb. (Netto)	+ 25 / Jahr
	Veränderung Anz. Katholiken:	- 120 / Jahr

Erklärungen:

Kirchenaustritte: Personen, welche den Kirchenaustritt erklärt haben.

Kircheneintritte: Personen, welche wiedereingetreten oder als getaufte Christen zur Röm.-kath. Kirche konvertiert sind.

Zu-/Wegzüge: Rechnerische Ermittlung: Anzahl Katholiken (Stand Anfang Jahr) abzüglich Kirchenaustritte, zuzüglich Kircheneintritte Anzahl Katholiken (Stand Ende Jahr). Diese Zahl beinhaltet Wohnortwechsel, Todesfälle und Geburten.

**VERWALTUNGSBEHÖRDEN; AMTSPERIODE 01.01.2019 BIS 31.12.2019
(LEGISLATUR 2018-2022)**

BÜRO-MITGLIEDER DES KIRCHGEMEINDEPARLAMENTES (STIMMBERECHTIGT)

- Gander Othmar, Obere Erlen 58, 6020 Emmenbrücke; *Präsident*
- Martello Panno Rosalba, Rüeggisingerstrasse 105, 6032 Emmen;
Vizepräsidentin, Präsidentin Insieme-Miteinander, *Mitglied Geschäftsprüfungskommission*
- de Souza Adrian, Kirchfeldstrasse 20, 6032 Emmen; *Stimmzähler*
- Frei-Christen Esther, Untere Wiese 1, 6020 Emmenbrücke; *Stv. Ratssekretärin*
- Stengele Annelies, Sonnenhofmatte 5, 6020 Emmenbrücke; *Ratssekretärin*

WEITERE MITGLIEDER DES KIRCHGEMEINDEPARLAMENTES (STIMMBERECHTIGT)

- Amrein-Senn Pascale, Stauffacherstrasse 1, 6020 Emmenbrücke; *Präsidentin Fraktion St. Maria*
- Baiao Leminhos Martina, Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen; *Mitglied Baukommission*
- Barmet Franz, Berta-Regina-Str. 7a, 6020 Emmenbrücke
- Blum Regula, Erlenring 22, 6020 Emmenbrücke; *Mitglied Baukommission*
- Brun Willi, Schooswaldstrasse 8, 6020 Emmenbrücke; *Präsident Fraktion Gerliswil*
- Camenzind Kurt, Reussmattweg 2, 6032 Emmen; *Präsident Fraktion St. Mauritius, Mitglied Geschäftsprüfungskommission*
- Forrer Markus, Schönbühlstrasse 13, 6020 Emmenbrücke; *Präsident Geschäftsprüfungskommission*
- Frey-Arnold Conny, Obere-Landenbergstrasse 9, 6020 Emmenbrücke; *Präsidentin Baukommission*
- Imbroinise Ilenia, Schönbühlstrasse 14, 6020 Emmenbrücke

- Kocher Peter, Rütistrasse 23, 6032 Emmen; *Mitglied Baukommission*
- Kursfeld Ruth, Hinter-Listrig 2, 6020 Emmenbrücke
- Kühnis Josefina, Erlenring 20, 6020 Emmenbrücke
- Magron-Marti Franziska, Unter-Kapf 12, 6020 Emmenbrücke
- Mathys Andreas, Hinter-Listrig 5, 6020 Emmenbrücke; *Präsident Fraktion Bruder Klaus*
- Odermatt Bruno, Herdschwandstrasse 42, 6020 Emmenbrücke; *Mitglied Geschäftsprüfungskommission*
- Pulice Claudio, Meilipromenade 14, 6032 Emmen; *Mitglied Baukommission*
- Reginold Remo, Zellweg 3, 6020 Emmenbrücke
- Roos Andreas, Kapfstrasse 57, 6020 Emmenbrücke
- Thalman Peter, Bühlstrasse 10, 6020 Emmenbrücke; *Mitglied Geschäftsprüfungskommission*
- Waeber-Locher Carina, Reussmattweg 20, 6032 Emmen

MITGLIEDER DES KIRCHENRATES (STIMMBERECHTIGT, BZW. BERATENDE STIMME UND ANTRAGSRECHT IM KGP)

- Fries Hermann, Riffigrain 20, 6020 Emmenbrücke; *Präsident*
Ressort Kommunikation, Kultur
- Balmer Madeleine, Hübelistrasse 8, 6020 Emmenbrücke; *Ratssekretärin*
Ressort Personal bis 30.06.2019
- Helfenstein Peter, Kasper-Steiner-Strasse 41, 6032 Emmen; *Stv. Ratssekretär*
Ressort Planung und Bau
- Rebsamen Gundersen Hanni, Obere Wiese 12, 6020 Emmenbrücke; *Ratssekretärin*
Ressort Personal ab 30.09.2019
- Suter Pius, Erlenring 1, 6020 Emmenbrücke; *Stv. Präsident u. Kirchmeier*
Ressort Planung und Bau
- Schaller Kurt, Gerliswilstrasse 73a, 6020 Emmenbrücke; *pastoraler Vertreter*
Ressort Pfarreileitung, Pastoral, Soziales, Diakonie und Jugend

KIRCHMEIERIN/ VERWALTERIN MIT BERATENDER STIMME UND ANTRAGSRECHT IM KIRCHENRAT UND KGP

Vetter Maria, Chriesiweg 1, 6020 Emmenbrücke; *Kirchmeierin*
Ressort Finanzen

PFARRADMINISTRATOR MIT BERATENDER STIMME UND ANTRAGSRECHT IM KIRCHENRAT UND KGP AB 01. MAI 2019

Vielhaber Uwe Augustinus, Pater, Herdschwandstrasse 14, 6020 Emmenbrücke;
Pfarradministrator Pfarreien St. Mauritius Emmen u. St. Maria Emmenbrücke

VERWALTUNGSLEITUNG MIT BERATENDER STIMME UND ANTRAGSRECHT IM KIRCHENRAT UND KGP

Stadelmann Stefan, Feldgass 4, 6170 Schüpfheim; *Verwaltungsleiter*



Röm.-kath. Kirchgemeinde Emmen
Kirchengemeindeparlament

Kirchengemeindeparlament
der kath. Kirchgemeinde Emmen
Kirchfeldstrasse 2
6032 Emmen

Bericht der Geschäftsprüfungskommission an das Kirchengemeindeparlament

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bestandesrechnung, Laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Anhang, gemäss § 46 Kirchgemeindegesetz) der römisch-katholischen Kirchgemeinde Emmen für das Jahr 2019 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Kirchenrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Geschäftsprüfungskommissionen und Controlling-Kommissionen von römisch-katholischen Kirchgemeinden des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchführung und der Jahresrechnung. Der Antrag des Kirchenrates zur Verwendung des Rechnungsergebnisses entspricht den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Emmen, 17. März 2020

Für die Geschäftsprüfungskommission

Markus Forrer
Präsident

Kurt Camenzind
Mitglied

Bruno Odermatt
Mitglied

Rosalba Martello Panno
Mitglied

Peter Thalmann
Mitglied

C. BERICHT UND ANTRAG DER BAUKOMMISSION

Gestützt auf § 3 Abs. b des Baukommissionsauftrags des Kirchgemeindeparkaments der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Emmen vom 21. Mai 2014 berät und überprüft die Baukommission sämtliche Projekte der Investitionsrechnung und verfasst dazu einen schriftlichen Bericht.

Bericht der Baukommission an das Kirchgemeindeparkament

Geschätzter Präsident
Geschätzte Damen und Herren

Als ständige Baukommission haben wir - wie unter § 2 im Baukommissionsauftrag vom 21. Mai 2014 festgehalten - die Beratungs- und Controllingaufgaben im Bereich "Liegenschaften/Immobilien" wahrgenommen und äussern uns wie folgt zu den Projekten:

393.503.10 PFARRKIRCHE GERLISWIL, DACH, HAKEN SETZEN

Die Baukommission wurde an den Sitzungen informiert. Anlässlich der Sitzung vom 19.5.2020 wurde uns die Schlussabrechnung vorgelegt.

390.503.11 PFARRKIRCHE ST. MAURITIUS, DACH, HAKEN SETZEN

Die Baukommission wurde an den Sitzungen informiert. Anlässlich der Sitzung vom 19.5.2020 wurde uns die Schlussabrechnung vorgelegt.

390.581.01 PFARRKIRCHE ST. MAURITIUS, PLANUNGSKOSTEN UMGESTALTUNG U. SANIERUNG KIRCHENRAUM, SAKRISTEI

Die Baukommission wurde an den Sitzungen informiert. Anlässlich der Sitzung vom 19.5.2020 wurde uns ein Zwischenbericht vorgelegt mit einem durch den Kirchenrat bewilligten Nachtragskredit von CHF 18'404.55.

393.503.08 PFARREIZENTRUM BRUDER KLAUS, FLUCHTTREPPENANLAGE JUGEND-RÄUME

Die Baukommission wurde an den Sitzungen informiert. Anlässlich der Sitzung vom 19.5.2020 wurden wir mit einem Zwischenbericht beliefert.

393.503.09 PFARREIZENTRUM ST. MARIA, FLUCHTTREPPE U. NOTAUSGANG SAAL

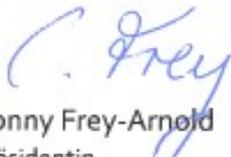
Die Baukommission wurde an den Sitzungen informiert. Anlässlich der Sitzung vom 19.5.2020 wurden wir mit einem Zwischenbericht beliefert.

393.581.01 PFARREIZENTRUM GERLISWIL, PLANUNGSKOSTEN PROJEKTIERUNG UMBAU

Die Baukommission wurde an den Sitzungen informiert und anlässlich der Sitzung vom 19.5.2020 wurden wir mit einem Zwischenbericht über den Stand in der nicht einfachen Corona Zeit informiert.

Wir beantragen Ihnen, die vorliegende Investitionsrechnung 2019 zu genehmigen.

Emmenbrücke, 19. Mai 2020


Conny Frey-Arnold
Präsidentin

<p>Weitere Mitglieder: Regula Blum Peter Kocher Martina Baiao Leminhos Claudio Pulice</p>

D. BESCHLUSS DES KIRCHGEMEINDEPARLAMENTS

Das Kirchgemeindeparlament hat Einsicht in die Berichterstattung und die Anträge des Kirchenrates vom 14. Mai 2020, in den Bericht der Geschäftsprüfungskommission vom 17. März 2020 und in den Bericht der Baukommission vom 19. Mai 2020 genommen

und beschliesst

gestützt auf § 19 der Kirchgemeindeordnung vom 30. August 2009:

1. Kenntnisnahme des Jahresberichts 2019
2. Kenntnisnahme des Berichts der Geschäftsprüfungskommission vom 17. März 2020
3. Kenntnisnahme des Berichts der Baukommission vom 19. Mai 2020
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2019
 - a. der Laufenden Rechnung
 - b. der Bestandesrechnung
 - c. der Investitionsrechnung
 - d. der Verbuchung des Ertragsüberschusses in Höhe von CHF 798'438.35
 - als Einlage in die Vorfinanzierung Umbau/Aufstockung Pfarreizentrum Gerliswil (2285.11) CHF 750'000.00
 - als Einlage ins Eigenkapital (2390) CHF 48'438.35

Emmen, 02. Dezember 2020

Namens des Kirchgemeindeparlaments

Namens der Geschäftsprüfungskommission

Präsident

Ratssekretärin

Präsident

Othmar Gander

Annelies Stengele

Markus Forrer